

W. DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Die Kirche sucht neue Wege

Zukunftsvisionen unserer
christlichen Glaubensgemeinschaft

S. 14

SPEZIAL
BAUEN
& SANIEREN
S. 40

IVO MASSIMO

Bewegende Erzählungen des
jungen Eppaners aus dem
Krisengebiet von Myanmar S. 22

CASTEL TURMHOF

Eine Winzerfamilie mit
langer Geschichte und
großen Ambitionen S. 28

EPIC SKI TOUR

Das Skitouren-Event
des Jahres im Herzen
der Dolomiten S. 32

DER FRÜHLING KOMMT UMS ECK

ERFÜLLEN SIE SICH DIESES JAHR IHREN TRAUM VOM EIGENHEIM



IFA IMMOBILIEN GmbH/Srl

IFA Immobilien
AGENZIA IMMOBILIARE

**Büros und Geschäftsflächen im Unterland
zu verkaufen/ vermieten**

Viel Wohnraum für interessanten Preis

ID A 609: Bozen: Komplett eingerichtete
Dreizimmerwohnung mit Balkon, Garage
und Keller. € 260.000 E.Kl. G



RESIDENCE Palain Auer

**Neubau: Vierzimmerwohnung in
Top Lage in Auer, Klimahaus A**

ID Wohnimmobilien

- ID A 606: **Auer:** Schöne Dreizimmerwohnung in einer ruhigen und zentralen Lage. E.Kl. D
- ID A 075: **Bozen:** Zentrale großzügige Vierzimmerwohnungen, Klimahaus C
- ID A 075: **Bozen:** Großzügige Dreizimmerwohnung mit großer Terrasse, Klimahaus C
- ID E 195: **Cavalese:** Wohnung auf zwei Etagen, E.Kl. D
- ID A 502: **Eppan:** Neue Vierzimmerwohnungen mit Balkon, Klimahaus B
- ID E 193: **Eppan:** Zweizimmerwohnung in Zentrum, € 130.000 E.Kl. G
- ID E 161: **Kaltern:** Dreizimmerwohnung mit Terrasse, Klimahaus A
- ID A 581: **Kaltern:** Einzimmerwohnung als Investmentobjekt, E.Kl. G
- ID A 607: **Kaltern:** Nette Vierzimmerwohnung mit Balkon, E.Kl. G
- ID A 603: **Laag:** Reihenvilla in ruhiger Lage, € 370.000 Klimahaus C
- ID A 605: **Laag:** Nette Zweizimmerwohnung inklusive Küche, € 160.000 Klimahaus C
- ID A 585: **Lavis:** Haus mit zwei Wohnungen, E.Kl. G
- ID A 049: **Leifers:** Großzügige Dreizimmerwohnung mit Garage, E.Kl.D
- ID E 165: **Leifers:** Zentral gelegene Dreizimmerwohnung mit Schwimmbad, E.Kl. G
- ID A 601: **Margreid:** (Fennberg) Haus mit Garten, E.Kl. D
- ID A 529: **Montan:** Vermietete Zweizimmerwohnung mit Balkon, E.Kl. D
- ID A 573: **Neumarkt:** Haus mit zwei Wohneinheiten, Nähe Zentrum, E.Kl. G
- ID A 588: **Neumarkt:** Wunderschöne Gartenwohnung in exklusiver Lage, E.Kl. E
- ID A 599: **Neumarkt:** Sanierte Zweizimmer – Laubenwohnung, E.Kl. G
- ID A 608: **Neumarkt:** Dreizimmerwohnung mit viel Potenzial auf zwei Etagen,
€ 280.000 E.Kl. G
- ID A 547: **Salurn/Buchholz:** Dreizimmer-Mansardenwohnung mit Terrasse, Klimahaus A
- ID G032: **Kurtatsch:** ca. 9.000m² Obstgrund zu verkaufen

Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it

Besser Hören. Besser Leben.



Hör-Kompetenz aus Südtirol
Alle Infos: www.besserhoeren.it
Tel: 0471 263 390

Unsere Service-Stellen im Unterland / Überetsch

Eppan

Jeden 4. Donnerstag im Monat 9–11 Uhr
Apotheke St. Anna, Bahnhofstr. 17

Kaltern

Jeden 2. Dienstag im Monat 9–11 Uhr
Optik Flaim, Goldgasse 28

Leifers

Jeden 1. Mittwoch im Monat 9–11 Uhr
Apotheke Dr. Puce, J.-F.-Kennedy-Str. 275

Neumarkt

Jeden 2. Dienstag im Monat 9–11 Uhr
Apotheke Laura Vanzetta & Co., Bahnhofstr. 6

**So bequem: Hörtest
bei Ihnen zu Hause.**

Gerne besuchen wir Sie bei
Ihnen zu Haus für einen
unverbindlichen Hörtest.
Jetzt anrufen: **0471 263 390**





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

auch in Südtirol hat die Kirche in den letzten Jahrzehnten einen erstaunlichen Wandel vollzogen. Von einer selbstverständlichen Kirche, die das Leben und den Alltag der Menschen prägte und deren Macht sprichwörtlich bis ins Schlafzimmer reichte zu einer Kirche, deren Einflussbereich ständig schwindet, wie sich die Kirchenbänke leeren. Warum da so ist? Wegen der Missbrauchsfälle in katholischen Seminaren? Wegen des Festhaltens am Zölibat oder der Ablehnung des Frauenpriestertums? Im Kern hat der Bedeutungsverlust der Kirche mit der Freiheit des modernen Menschen zu tun, der persönlichen Entscheidung, sich zu Gott zu bekennen und nicht einen Glauben von der geistlichen Obrigkeit aufgezwungen zu bekommen. Deshalb finden wir zwar weniger Gläubige in den Kirchen, doch jene, die da sind, leben ihren Glauben persönlicher und zugleich lebendiger. Ob es nun bei einer Andacht, einer Meditation oder einem Taizé-Gebet ist. Kirche hat noch immer die Chance sich mit den Menschen auf den Weg zu machen, Antworten zu geben, Sinn zu stiften. Nicht mehr für Schafe, die blind der Herde folgen, sondern für Menschen, die sich bewusst für ein christliches Leben entscheiden.

Menschen, die sich mehr mit Papst Franziskus und der Nächstenliebe Christi identifizieren können, als mit der Pflicht zur Beichte und zum sonntäglichen Gottesdienst. Früher war die Kirche der Pfarrer, heute lautet das Credo „Wir alle sind Kirche“. Auch wenn diese alle nur mehr wenige sind. Noch sind nicht alle Schäfchen verloren.

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz



INHALT

-  DORFGESCHEHEN | S. 4-11
-  BRENNPUNKT | S. 12-15
-  LUPE | S. 16
-  TREFFPUNKT | S. 18-27
-  GAUMEN & GENUSS | S. 28-31
-  SPORT | S. 32
-  WIRTSCHAFT | S. 34
-  KULTUR | S. 36
-  FORUM | S. 38
-  SPEZIAL | S. 40
-  WANDERTIPP | S. 44-47
-  KLEINANZEIGEN | S. 48
-  CHRONIKEN | S. 50



Vorzeigebetrieb
Apparatebau | S. 36



Kunstwerke von
Martin Pohl aus St. Pauls | S. 38

Die nächste Ausgabe der Weinstraße
erscheint um den **03. April**

Spezialthema „Reisen & Erholung“

Anzeigenschluss: **19.03.2018**

Für **Anzeigenreservierungen** wenden Sie sich bitte an:

Tel. 0471 051260 | werbung@dieweinstrasse.bz

Netzwerk SERN in Kaltern

AM 24. FEBRUAR FAND IN NEUMARKT DIE VORSTANDSITZUNG DES NETZWERKES SERN (SWEDEN - EMILIA ROMAGNA NETWORK) STATT. IM MITTELPUNKT DIE VERTIEFUNG EINER INNOVATIVEN METHODE: DER SOGENANNTEN PEER-REVIEW..



Die Bezirksgemeinschaft ist seit Mai 2017 Mitglied von SERN, ein Netz mit 55 Mitgliedern; dabei sind 48 Gemeinden, 24 von Italien und 24 von Schweden. Es handelt sich um ein ideales Ambiente für den Austausch von Informationen und Wissen, und somit für die Weiterentwicklung lokaler Verwaltungen. Wichtige Themen wurden bereits behandelt: Museumsdidaktik, Inklusion von benachteiligten Kindern in den Schulen, Integration von Flüchtlingen, territoriales Marketing, innovative Lernstrategien. Jetzt steht ein weiterer Schritt an: mit dem sogenannten Peer-Review wird jede Einrichtung entscheiden können, einen seiner Dienste oder Bereiche evaluieren zu lassen. Nach der Redaktion eines Selbstevaluierungsberichtes, wird die Gemeinde (oder die Bezirksgemeinschaft, in unserem Fall) ihre Tore einer aus Vertretern vom SERN bestehenden Arbeitsgruppe öffnen: nach einem mehrtägigen und vertiefenden Besuch, wird die Arbeitsgruppe ihre Evaluierung schreiben. „Es geht nicht darum, sich einer Prüfung zu unterziehen, sondern neue Anregungen zu möglichen Verbesserungen zu finden“, erklärt Präsident Lanziner, der auch im SERN-Vorstand sitzt.

In der Sitzung in Oberplanitzing wurde auch die Tagesordnung der Mitgliederversammlung, die vom 16. bis 19. Mai in Linköping (Schweden) stattfinden wird, bestimmt: im Mittelpunkt stehen die aktuelle Situation des Netzes und die Tätigkeiten, die man in den nächsten Monaten durchführen will. ■ (cde)

**Sprechstunde
DER VOLKSANWALTSCHAFT**
am Sitz der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland in Neumarkt, Lauben 26 (1. Stock)
Volksanwaltschaft: am Montag,
26.03.2018 von 14.30 bis 16.00 Uhr
(Informationen und Vormerkungen
unter Tel. 0471 946020)

AUER: GEMEINSAMER GARTEN



~ Im historischen Ortskern trifft man sich künftig zum „Garteln“

Foto: Joy

CB In Auer beginnt jetzt im Frühling ein einzigartiges Projekt. Im Oberdorf, in unmittelbarer Nähe der Oberschule für Landwirtschaft, wird ein öffentlich zugänglicher Garten eingerichtet. Auf einer Fläche von 800 m² können interessierte Bürger aus Auer und Umgebung ihren individuellen Garten errichten und pflegen. Dieser „Garten der Begegnung“ soll dazu dienen, dass Jugendliche und Senioren, Erwachsene und Kinder aber auch Einheimische und neue Mitbürger gemeinsam Hand anlegen und „garteln“. Vorerst ist der Gemeinschaftsgarten täglich nur nachmittags geöffnet. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen die Öffnungszeiten ausgebaut werden. Das Projekt wird vom Jugendtreff Joy Auer koordiniert und von der Gemeinde Auer, dem Amt für Jugendarbeit und der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland unterstützt. ■

TRAMIN-GRAUN: NEUE BUSVERBINDUNGEN

MS Der beliebte Expressbus Tramin-Überetsch-Bozen verkehrt jetzt werktags von 6.45–18.45 Uhr im Stundentakt. Um die Mittagszeit gehen drei Fahrten bis Kurtatsch weiter. „Dadurch soll das anachronistische ‚Zugloch‘ - wenn die Bahnstrecke wegen Wartung gesperrt wird – aufgefangen werden“, erklärt Bürgermeister Martin Fischer. Sonntags wurden die Fahrten sogar verdoppelt: Ab 8.45 Uhr verkehrt der Express jetzt im Stundentakt. „Wir kommen dadurch einem neuen Umwelttrend entgegen“, freut sich der Fahrplanentwickler Heinz Dellago vom Mobilitätsamt. „Während Busse und Züge früher hauptsächlich von Pendlern und Schülern genutzt wurden, weisen nun Freizeitfahrten die höchsten Zuwachsraten auf.“

Dem modernen Trend „Urlaub vom Auto“ folgt auch der neue Sonntagsbus nach Graun: Der Citybus 122 erreicht jetzt von Neumarkt über Auer, Tramin, Kurtatsch und Penon dieses beliebte Ausflugsziel mit seinen bequemen Spazierwegen und spektakulären Aussichtspunkten. Fahrplaninfo: www.suedtirolmobil.info

„Am 1. April werden wir außerdem einen Shuttlebus nach Söll starten, der auch das Altersheim anbindet“, kündigt Bürgermeister Wolfgang Oberhofer an. „Garantiert kein Aprilscherz!“, schmunzelt er auf Nachfrage der „Weinstraße“. ■

BRANZOLL: NEUES GESUNDHEITS- UND SOZIALZENTRUM

BF Die Gemeindeverwaltung und die Bezirks-gemeinschaft Überetsch-Unterland haben unlängst zum Tag der offenen Tür im neuerrichteten Gesundheits- und Sozialzentrum Branzoll geladen. Der Andrang und das Interesse waren groß, denn mit der offiziellen Inbetriebnahme dieser Einrichtung im Mai dieses Jahres wird eine Lücke in der Versorgung und Betreuung älterer Menschen geschlossen. Mit dem zweiten Baulos, das in Zukunft geplant ist, soll neben den Strukturen für die Senioren auch Platz für die Jüngsten der Dorfgemeinschaft geschaffen werden. Neben einem Arztambulatorium und einer Kindertagesstätte soll das Zentrum künftig auch zu einem Ort der Begegnung für die ältere

~ *Reger Andrang beim Tag der offenen Tür*
Quelle: Gemeinde Branzoll

und jüngere Generation werden. Bürgermeisterin Giorgia Mongillo glaubt an die soziale Funktion der neuen Struktur: „Unsere Gesellschaft wird sich in den nächsten Jahren grundlegend ändern. Um der Vereinsamung älterer Menschen vorzubeugen und ihre Betreuung zu sichern, wollen wir mit dieser Einrichtung die gesamte Bevölkerung ansprechen und hoffen natürlich auch auf die Mitarbeit der örtlichen Vereine“. Die Struktur wird nach der Eröffnung von Mitarbeitern des Seniorenwohnheims Domus Meridiana in Leifers geführt. ■

EPPAN: DER KREATIVE AUTODIDAKT

GK Der Eppaner Martin Hell, von Berufswegen Bauarbeiter, ist der beste Beweis, dass wahres Talent nicht immer jahrelange Schulung benötigt. Vor knapp zwei Jahren hat er damit begonnen, sich in seiner Freizeit intensiv mit Malerei zu beschäftigen und darauffolgend seiner Kreativität freien Lauf gelassen. Motiviert dazu hat ihn unter anderem die Zusammenarbeit mit dem Verein Atract aus Auer. Das Schaffen von eindrucksvollen Bildern mit Mischtechnik wurde kurzerhand zur Leidenschaft des energiegelassen Eppaners, der im Überetsch und Unterland vor allem als kreativer Geist von verschiedenen Musikfestivals und Konzerten bekannt ist. Vom 15. bis zum 23. März 2018 stellt der Hobbykünstler nun im Jugendtreff Jump einige seiner experimentellen



~ „Chris“, eines der Gesichter im experimentellen Stil von Martin Hell
Foto: Martin Hell

Malereien erstmal in Eppan aus, dem vorausgegangen sind schon kleinere Ausstellungen in Bozen und Auer. Der Autodidakt hat sich seine

Techniken alle selbst angeeignet, wobei es ihm Gesichter besonders angetan haben. Das Thema der Ausstellung lautet daher auch passenderweise „Mirror Room“, ein Saal von Spiegeln sozusagen. Bei seinen Bildern beschränkt sich Hell nicht auf bestimmte Materialien, sondern nutzt Kalk-, Acryl- aber auch Öl- und Lackfarben gleichermaßen. So entstünden interessante Effekte, die er selbst

nicht immer voraussehen kann. Seine kreativen Werke entstehen meist in Symbiose mit Vinyl-Musik, die sein Kumpel Clemens Winkler liefert, der sich als Cle in der Musikszene schon einen Namen gemacht hat. ■

Ihr Rücken sagt Danke!**MediSan Matratze**

7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern
Körperform angepasste Liegezone durch hohe Punktlastizität
Kostenlose Entsorgung der alten Matratze
Auch für Allergiker

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31
tel: 0471 963 278 - fax: 0471 964 652

www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

CALCETTO

8 Modelle ab 549 €

Bozen • Tel. 0471/971721
www.sport-niedermair.com

BAUMSCHULEN • VIVAI

BRAUN

www.braun-apple.com

Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

KIKU  www.kiku.it
Fresh Apple Emilian

HAIR LIDY
Styling & Solarium

Frohe Ostern allen
meinen Kunden!



Öffnungszeiten:
Di-Do-Fr:
08.15 - 12.00
15.15 - 19.00
Mi: 09.00 - 17.00

Via degli Olmi 1/1 Hiltweg
39040 Ora / Auer
Tel. 0471 80 21 98
hairlidy@alice.it

**Verstärkung
FINDEN!**



jobs.bz.it

eJobBörse

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

SEEBER
Der Boden
il pavimento

**TENDA
COR**
Vorhänge, Sonnenschutz
Tendaggi, protezione solare

**BÖDEN
MARKISEN
VORHÄNGE**

PROFESSIONELLE
LÖSUNGEN SEIT 1954

T 0474 504535 / www.seeber.bz

KURTATSCH: FRAUEN ÜBERNEHMEN UNSERE PFARREIEN

MS Endgültig vorbei sind die Zeiten, in denen Kirchenämter ein Monopol geweihter Männer waren. 1518 hatte Kurtatsch erstmals einen eigenen Pfarrer bekommen. Vor 100 Jahren wirkten in der Gemeinde noch sechs ständige Seelsorger: Pfarrer, Kooperator und Benefiziat im Hauptort, Kuraten in Penon, Graun und Oberfennberg. Heute müssen notgedrungen Laien als „Pfarrverantwortliche“ die verwaisten Pfarreien leiten, und als „Wortgottesdienstleiter“ die ausgefallenen Messen gestalten.

Am ersten Fastensonntag wurde in Kurtatsch Brigitte Schiefer als Pfarrverantwortliche offiziell eingesetzt. „Es war nicht leicht, für alle Pfarreien einsatzfreudige Idealisten für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu finden“, sagten Pfarrer Franz Josef Campidell und Ancilla Lechner, Vorsitzende des Pfarreienrats der Seelsorgeeinheit Tramin. Mit einem spontanen Applaus dankten es die Gläubigen ihrer neuen „Chefin“.

Nicht nur die Kirchenbänke – auch die Kirchenämter werden nun vorwiegend von



~ Brigitte Schiefer ist die erste Pfarrverantwortliche von Kurtatsch

Foto: Brigitte Schiefer

Frauen besetzt: Pfarrverantwortliche sind Reinhold Schweiggel-Genta in Margreid, Adelheid Kofler-Fischnaller in Kurtinig, Viktoria Ungerer-Weger in Graun, Irene Felderer-Amegg in Fennberg. Lediglich in Penon hält mit Oswald Stanghier der „letzte Mann“ die Stellung. ■

MARGREID: FRANZOSENKREUZ WIE NEU

DM In der Nähe des Bahnhofs steht in Margreid das sogenannte Franzosenkreuz. Anlässlich ihres 35-jährigen Jubiläums entschied sich

die Margreider Schützenkompanie „Franz von Fenner“, das in die Jahre gekommene Kreuz nun gründlich zu restaurieren. „Wir wollen der Dorfbevölkerung etwas zurückgeben“, erklärt Walter Bonora, Schützenhauptmann der Kompanie. Woher der Name „Franzosenkreuz“ stammt? Es wird überliefert, ein französischer Soldat habe bei einer Invasion im März 1797 einen Pistolenschuss auf das Kreuz abgefeuert. Ein schwarzer Punkt auf der rechten Wange des

Herrgotts am Kreuz markiert heute noch den Einschlag der Kugel. Zur Strafe für seine Freveltat soll der Soldat auf der Stelle tot umgefallen sein. Zuletzt hatte man sich dem Franzosen-

kreuz im Jahre 1986 angenommen. Bei der aktuellen Restaurierung wurde das Kreuz abgenommen und von drei Firmen überarbeitet. Der



~ Das in die Jahre gekommene Kreuz wurde in etwa zweieinhalb Monaten restauriert

Quelle: Restaurierung Gebhard OHG

Korpus wurde in Feldthurns vom Restaurator Georg Gebhard behandelt. Das Kreuz und die Überdachung dagegen hat der Dachdecker Josef Unterhauser aus Kurtatsch saniert. Die Spenglerarbeiten übernahm der örtliche Betrieb Walter Karl von Franz Walter. Beim Abtragen und Wiederaufbau half die Firma C&C Baldo aus Margreid mit ihrem Kranwagen. Insgesamt fielen so Kosten in Höhe von etwa 3000 Euro an, sie wurden zum Teil vom „Kulturwerk

für Südtirol e.V. Kreis Heidelberg“ getragen. „In Heidelberg gibt es zwei Ehrenmitglieder unserer Schützenkompanie“, erklärt Bonora die willkommene Unterstützung. ■

EPPAN: DER LETZTE STREICH

GK Nach vierzig Jahren schließt die „Kinderstube Max und Moritz“ im Zentrum von St. Michael/Eppan in wenigen Wochen seine Tore. Keine leichte Entscheidung für die Besitzerin Maria Trettel, die das Geschäft vier Jahrzehnte lang mit Hingabe geführt hat, sich aber nun einem neuen Lebensabschnitt widmen möchte und ihre wohlverdiente Pension antritt. Mit der Schließung des Fachgeschäfts für Kindermode geht eine Ära zu Ende und ist nicht nur für die vielen Stammkunden, sondern auch für die Dorfgemeinschaft und die Eppaner Kaufleute ein großer Verlust. Das Max und Moritz ist das zweitälteste Geschäft der Überetscher Gemeinde, Generationen von Kindern und Jugendlichen wurden hier eingekleidet und deren Eltern von Maria Trettel und ihrer Mitarbeiterin Renate Bernard fachkundig beraten. Bei seiner Eröffnung im Jahr 1978 war die Kinderstube nicht nur für Eppan eine totale Neuheit. Es gab zwar in Bozen Fachgeschäfte für Kindermode, nicht aber im Bezirk Überetsch Unterland.

Nach vierzig Jahren zieht Maria Trettel positive Bilanz und denkt gern an die vielen schönen Jahre zurück. Besonders danken möchte Maria neben ihrer Kundschaft aus nah und fern vor allem ihrer loyalen Mitarbeiterin Renate Bernard. „Sie war die letzten 25 Jahre der positive Pol im Laden, mit ihrer Energie und Lebensfreude hat sie nicht nur unsere Kunden erfreut, sondern auch die gesamte Straße hier belebt.“ Wer noch im Max und Moritz vorbeischauchen möchte, hat bis Ende März die Möglichkeit dazu. Danach wird noch ein leises Servus gefeiert werden, um Maria und Renate würdig zu verabschieden. ■



~ Werden im Geschäftsleben von Eppan fehlen: Renate Bernard und Maria Trettel
Foto: GK



Leben gestalten

Als regionale Bildungsstätte für Nals und Umgebung setzt die Lichtenburg auf die Stärkung sozialer Kompetenzen. Hier finden Interessierte zahlreiche Seminare im Bereich Leben gestalten. Tun Sie sich Gutes und nehmen Sie sich Zeit für sich. Für alle Seminare im Bereich Leben gestalten und Kreativität erhalten Sie 20 % Rabatt mit der Dolomiten-Vorteilskarte (gültig bis 31.03.18)

Aus dem aktuellen Angebot:

Sa 24.03. – So 25.03.18

Tango Argentino

Achtsam Begegnen mit Tango – auch ohne Tanzpartner. Im Tango zeigen sich unsere Kommunikations- und Beziehungsmuster. Selbsterfahrung, Übung von Meditation und Achtsamkeit. Ein Wochenende mit Tangolehrerin Christa Eichelbauer.

Sa 24.03. – So 25.03.18

Atem ist Leben

Mit der richtigen Atemtechnik zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Wirkt sich positiv bei Stress, Krisen und Belastungen aus. Wochenendseminar mit Atemtherapeutin Dorota Wojewoda.

Fr 20.04. – Sa 21.04.18

Raum für meine Trauer

Die eigene Trauer besser verstehen lernen. Für Trauernde, deren Verlust mindestens sechs Monate zurück liegt. Trauerbewältigung mit Astrid Fleischmann Wwe. Gerstl.

Sa 12.05.18

Taschen filzen

Bäuerin Rita Amort fertigt praktische, dekorative Taschen.

Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Homepage!



Bildungshaus Lichtenburg

Nals - Tel. 0471 057100

bildungshaus@lichtenburg.it

www.lichtenburg.it

RESTAURANT ~ PIZZERIA ~ WEINGUT
PLATTENHOF

Fischwochen

 vom 08.03.-30.03.

MONTAG RUHETAG - TEL. 0471 860 162 - TRAMIN - SÖLL 33 - WWW.PLATTENHOF.IT

BAUMSCHULE
NISCHLER
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner
Kieser Werner
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408
Vetzan Mail info@nischler.it

www.nischler.it

TISCHTENNIS



**3 Modelle, wetterfest,
Alu oder Glasfaser**

Bozen • Tel. 0471/971721
www.sport-niedermais.com

KURTINIG: „WATTEN FÜR DIE HETZ“



~ Markus Zemmer und Manuel Taddei gingen als Sieger des Turniers hervor, mit vier gewonnenen und einem verlorenen Spiel. Es gratulierten David Mottes und Matthias Sanin.

Quelle: David Mottes

DM Im Zeichen der Freundschaft und Geselligkeit haben die Kurtiniger Musikkapelle und Feuerwehr ein vereinsinternes Wattturnier organisiert. Es ist ein alter Brauch beider Vereine, den man im vergangenen Jahr im neuen gemeinsamen Gebäude wiederaufleben hat lassen. Insgesamt nahmen 28 Mitglieder, Ehrenmitglieder und Patinnen beim Turnier am 3. Februar teil. Jeweils ein Musikant und ein Feuerwehrmitglied wurden zu Teams zusammengelost. Nach fünf Spielrunden wurden die erzielten Punkte gewertet. Egal ob leidenschaftlicher oder Gelegenheitswatter, spaßig war es auf jeden Fall. Dank mehrerer Sponsoren konnte jedem Spieler ein Preis überreicht werden. Das Spielerpaar mit den wenigsten Punkten bekam zusätzlich Wattkarten, zum Üben. Das anschließende Abendessen, zu dem sämtliche Mitglieder beider Vereine geladen waren, gab es ein Stockwerk tiefer im Schulungsraum der Feuerwehr. Vor Ort wurden Hirtenmaccheroni und anschließend Vanilleeis mit heißen Himbeeren zubereitet und serviert. Feuerwehrkommandant Markus Zemmer bedankte sich bei David Mottes und Matthias Sanin, dem neuen Obmann der Musikkapelle, für das Organisieren des Wattturniers und bei Luca Augustin und Theo Giacomozzi für die Verköstigung. ■

TRUDEN: HOCHALTARBILD ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

BF Einen besonderen Anlass hat die Pfarrgemeinde Truden am diesjährigen Kirchtag gefeiert: das Hochaltarbild des Kirchenpatrons von Truden, dem Hl. Blasius, wurde unlängst restauriert. 1621 vom Maler Orazio Giovanelli aus Cavalese, einem Vertreter der über die Grenzen hinaus bekannten Fleimser Malschule geschaffen, zierte das Bild den Hochaltar der Trudner Kirche. 2,5 Meter hoch und 1,70 Meter breit, ist das Ölbild auf zwei länglichen Leinwandstreifen gemalt, ohne eine sichtbare Nahtstelle.

Der breite Holzrahmen ist mit Blattgold verziert und von hohem künstlerischem Wert. Einmalig für die sakrale Kunst unseres Landes ist vor allem die Abbildung des Hl. Blasius, der nicht wie üblicherweise mit einer Kerze in der Hand dargestellt wird, sondern mit einem Striegel. Mit diesem einfachen Handwerksgerät zur Pflege von Tieren wurde der Heilige gemartert. Die Festtagsmesse fand im Beisein von Pfarrer Heinrich Guadagnini, dem Beauftragten für die kirchliche Kunst in der Diözese Bozen-Brixen Karl Gruber und Dekan Josef Haas statt. Die musikalische Umrahmung wurde vom Kirchenchor Truden gestaltet, die Gläubigen erhielten im Anschluss an die Messfeier eine Bildkarte des Hochaltarbilds. ■



~ Ein Musterbeispiel für sakrale Restaurierung: der Hl. Blasius

Foto: Peter Daldos

EINKAUFEN IN KALTERN



 Find us on

eis café 

Trude

**WIR FREUEN
UNS AUF IHREN
BESUCH**




Bahnhofstraße 9 • Kaltern • T. 0471 96 33 92 • www.cafetrude.com

SALURN: DER PERKEO LEBE HOCH!

~ Wieder ein großer Erfolg mit mehreren Tausend Schaulustigen: Der Perkeoumzug am Faschingssamstag

Foto: Antie Braito

CW Mittlerweile hat die Fastenzeit auch die Faschingsteilnehmer fest im Griff, doch der diesjährige Umzug Perkeos und seines Gefolges wird noch lange in der Erinnerung der Salurner nachhallen.

Sieben Jahre und sechs Maschgraumzüge hat es gebraucht, bis die Salurner Maschgra ihre Rolle und ihren Platz wirklich gefunden zu haben scheint. Schließlich ist es nicht leicht, die goldene Mitte zu finden: Zwischen gebotener Ausgelassenheit und maßloser Völlerei, holder Weinseligkeit und allgemeinem Besäufnis, das Einbeziehen des Publikums und Überforderung der Teilnehmer. Die Liebe zum Detail, die Verwendung alter Materialien, die naturgetreue Darstellung alter heimischer Gewerke – ein Perkeoumzug ist zugleich eine Reise in die Geschichte Salurns und des Unterlands. Einer würdevollen Geschichte, wie sie vom berühmten Zwerg, seinen Leibärzten, bis hin zu den Waschweibern und Karbonari verkörpert wird. Sogar der Årschäputzer erledigt seine Arbeit in Frack und Zylinder. Nicht zuletzt ist der Perkeo Maschgra mit dem diesjährigen Umzug vor allem eines auch geglückt: das Dorf in einem Fest zu vereinen. *Perkeo, kim poll zrugg...* ■

MONTAN: SCHULKINDER ÜBERREICHEN SPENDE AN MOMO

~ Scheckübergabe der Montaner Schulkinder für Momo in Höhe von 2.081 Euro

Foto: Gemeinde Montan

RM Schüler der Grundschule Montan, Kurtinig, Eppan und Brixen haben das Theaterstück „Das Sternlein“ nach der gleichnamigen Publikation Büchlein von Heidi Kaufmann Amort aufgeführt und dabei fleißig Spenden gesammelt. Der Spendenerlös in Höhe von 2.081 Euro kommt dem Verein MOMO für das Projekt Kinderpalliativ in Südtirol zu Gute. Zur Übergabe der Spende kam Evelyn Fischnaller, Vorstandsmitglied von MOMO, nach Montan. Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber freute sich mit den Montaner Erst- und Zweitklässlern über den riesigen Erfolg und bedankte sich bei den Lehrpersonen für die Bereitschaft, das Theaterstück mit den Kindern einzustudieren und aufzuführen und somit einen wichtigen Beitrag für kranke Kinder zu leisten. „So wie das Sternlein seine Aufgabe am Himmel dank seiner Freunde und Familie geschafft hat, wünsche ich mir, dass wir alle gemeinsam ein Kinderpalliativzentrum aufbauen können, denn nur gemeinsam können wir es schaffen“, betont die Pinzoner Kinderbuchautorin und Theaterregisseurin Heidi Kaufmann. Das Buch „Sternlein“ kann beim Katholischen Familienverband (KFS) unter folgender Adresse bestellt werden: paedagogischemitarbeit@familienverband.it. ■



MODE
Christine
sportliche und elegante
DAMEN- & HERREN-MODE
Kaltern Goldgasse 28

CALIDA

SCHMIDL
MODE & WASCHERE
Qualität zum Wohlfühlen
KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
Tel. 0471 963116
www.schmidl.it

SCHMIDL JUNG
...zieht Kinder an
KALTERN
Tel. 0471 963313
www.schmidl.it

TRAMPOLINE



15 MODELLE

180-240-270-300-330-366-380-430 cm
ab 249€

Bozen • Tel. 0471/971721
www.sport-niedermaier.com



GRUBER
GENETTI

www.gruber-genetti.it

Immer für Sie da!

Martin Rellich
Vertretung Raum Unterland
M 338 887 99 80

Büro
T 0473 568 004



CAR WASH



Carwash

Kalterer Moos 2 C Palude di Caldaro
Kalterm 39052 Caldaro
Tel: +39 0471 098 200
Fax: +39 0471 099717

NALS: HOBBYKÜNSTLER ZEIGEN IHRE BILDER

VG Landschaften, Berge, Stilleben, abstrakte und figurative Bilder konnten die Besucher einer Bilderausstellung im Haus der Vereine in Nals Mitte Februar bewundern. Gemeinsam mit der Bibliothek Nals organisierten die Hobbykünstler Hans Braun, Klara Holzner Tribus und Lydia Mayr Schwembacher die Ausstellung, die ein ganzes Wochenende für Interessierte aus nah und fern geöffnet war. An ihren wunderschönen ausgestellten Bildern konnte man erkennen, mit welcher großen Leidenschaft sie ihrem Hobby nachgehen. Hans Braun, der seit fast 30 Jahren den Pinsel schwingt, zaubert wunderbare Aquarellbilder mit Gletschern, Bergen, Gassen und Landschaften Südtirols und der Toskana, die ihn bei jedem Aufenthalt immer wieder fasziniert. Klara Holzner erfreut sich seit über 20 Jahren der Malerei und zaubert vor allem Aquarell-, teils auch Acrylbilder auf die Leinwand; vor allem das Farbenspiel liegt ihr am Herzen. Die dritte Künstlerin der Ausstellung, Lydia Mayr Schwembacher, malt seit über 10 Jahren beeindruckende abstrakte



~ Die drei Künstler vor einigen Werken von Hans Braun

Foto: Verena Geier

und figurative Acrylbilder. Wenn auch alle Künstler ihren Bildern auf unterschiedliche Weise Ausdruck verleihen, so konnten die Besucher an diesem Wochenende dennoch eine harmonische und rundum gelungene Ausstellung besuchen. Livemusik und ein schmackhaftes Buffet rundeten die Eröffnung dieser Bilderausstellung ab. ■

NEUMARKT: 20 JAHRE CLEMATIS

VS Es ist von Neumarkt nicht mehr wegzudenken, das Blumengeschäft Clematis. Als knapp 24-Jährige eröffnete Karin Postingel aus Auer vor 20 Jahren den Blumenladen am oberen Ende der Neumarkter Lauben und begleitet seither Menschen weit über Neumarkt hinaus blumig durchs Leben. Mit Kreativität, technischem Know-how und einer großen Leidenschaft für ihr Handwerk, fertigt die Floristin Blumenkreationen für jeden Anlass und verschönert



~ Auch sie kamen, um mit Karin Postingel zu feiern: der Bürgermeister von Neumarkt, Horst Pichler, und die Bürgermeisterin von Montan, Monika Delvai Hilber.

Foto: Renate Mayr

durch die immer zur Jahreszeit passende Außendekoration ihres Geschäfts das Neumarkter Dorfzentrum. „Ich möchte mit meinen Blumen Menschen etwas Gutes tun“, erklärt Karin, „denn nicht nur unser Körper braucht Nahrung, sondern auch unsere Seele, und

Blumen sind neben Kunst, Musik, Tanz, Sport und Kultur Nahrung für die Seele.“ Wer Clematis kennt, kennt nicht nur Karin, sondern auch ihre Mutter Erika, die ihr von Anfang an im Blumengeschäft tatkräftig unter die Arme greift. Die Feier zum 20-jährigen Jubiläum wollte Karin zum Anlass nehmen, ihrer Familie, ihren Freunden, Mitarbeitern, Wegbegleitern und vor allem ihren Kunden für das Vertrauen und die Unterstützung in all den Jahren zu danken. In einem Meer von Blumen und Blüten verwöhnten die Mitarbeiterinnen und Tochter Rebecca die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten.

Anlässlich des Jubiläums wurde im Februar für jeden Einkauf ein Euro für Sozialprojekte und das Hospital PAZ MUNDO in Guatemala gespendet. ■



Foto: Helmuth Rier



Burgen | Seen | Wein

Tel.: 0471 66 22 06

Fax: 0471 66 35 46

info@eppan.com

www.eppan.com

Aktiv in den Eppaner Frühling

Wandern, Biken, Golfen und Genießen

Milde Temperaturen, länger werdende Tage und eine einmalige Naturlandschaft bilden im Eppaner Frühling die perfekten Voraussetzungen für Aktivbegeisterte und Outdoorfans. Im März und April locken verschiedene Veranstaltungen hinaus ins Freie, um das Frühlingserwachen aktiv zu erleben.

EPPAN.COM GOLF TROPHY

Die „eppan.com Golf Trophy“ lädt in ihrer dritten Auflage am Samstag, 24. März 2018 auf den Golf Club Eppan „The Blue Monster“ ein. Das Turnier steht ganz im Zeichen von sportlichem Vergnügen in Verbindung mit Genuss für den Gaumen. Leidenschaftliche Golfer können sich beim Turnier messen und gleichzeitig kulinarische Köstlichkeiten und edle Weine und Sekte probieren.

EPPANBIKE | DAYS & PANORAMICA

Vom 06. bis 08. April 2018 können während der eppanBike | Days neue Biketrends ausgeforscht und die Eppaner Frühlinglandschaft auf zwei Rädern erkundet werden. Beim Sanvit Bike Festival am Samstag und Sonntag, 07. und 08. April präsentieren sich die Top Marken Scott, Cube und

Pinarello und bieten die Möglichkeit, die neuesten Räder zu testen. Geführte Touren mit erfahrenen Südtiroler Bike-Guides runden das Angebot ab. Bereits zum vierten Mal entführt die eppanBike Panoramica am Samstag, 21. April auf eine Zeitreise im Vintage-Look. In Tweed-Sakko und Knickerbockern geht es auf zwei Rädern durch Eppans blühende Landschaft, gespickt mit kulturellen bis genussvollen Zwischenstopps.

BURGEN ERWANDERN

Kurz vor Ostern öffnen die Burgen Hocheppan und Boymont wieder ihre Tore und laden dazu ein, entspannte Frühlingswanderungen zu unternehmen. Entlang des Burgenweges blühen bereits die ersten Frühlingsboten und der Ausblick auf die umliegende, teils noch schneebedeckte Bergwelt ist atemberaubend. Am Sonntag, 25. März 2018 findet auf Burg Hocheppan ein Burgfest für die ganze Familie statt. Am Vormittag wird zum Frühschoppen geladen, musikalisch umrahmt von Bläsern der Musikkapelle. Besucher haben die Möglichkeit, kostenlos an Führungen durch die Burganlage und die Burgkapelle mit dem romanischen Freskenzyklus teilzunehmen. Für die kleinen Gäste gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Und natürlich ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt.

Alle Infos und Events finden Sie unter eppan.com.

EVENTS in Eppan

AKTIVEVENTS UND MEHR IM EPPANER FRÜHLING

17. März
**Josefikoncert der Bürgerkapelle
St. Michael**

Kultursaal, St. Michael | Eppan

24. März
eppan.com Golf Trophy

Golfclub Eppan

„The Blue Monster“

25. März

Burgfest

Burg Hocheppan,

Missian | Eppan

01. April

**Osterkonzert der Bürgerkapelle
St. Michael**

Pavillon, St. Michael | Eppan

**Osterkonzert der Musikkapelle
Frangart**

Pavillon, Frangart | Eppan

**Osterkonzert der Musikkapelle
St. Pauls**

Dorfplatz, St. Pauls | Eppan

06. - 08. April

**eppanBike | Days &
Sanvit Bike Festival**

07. April

MendelRace 2018

Infos unter eppan.com

rossin design culture since 1964

Besuchen Sie unseren Showroom

in Neumarkt/Laag

und erleben Sie eine große Auswahl an

Sofas in den verschiedensten Maßen

direkt vom Hersteller

www.rossin.it - T +39 0471 / 88 14 88



Sofa MOVE



Foto: Cécilia Wegscheider

Gemeinsam Kirche sein

IM WIDUM SIND MIETER EINGEZOGEN, DIE KIRCHENSTÜHLE BLEIBEN HALBLEER, DER PFARRER IST EIGENTLICH SCHON IN PENSION. DER PAPST TWITTERT, DEN PFARRBRIEF KANN MAN ALS NEWSLETTER BESTELLEN UND EINE FRAU HÄLT AM SONNTAG EINE ANDACHT – DIE KIRCHE IST IM AUFBRUCH, WOHIN FÜHRT DER WEG?

Früher gab es sonntags in Montan drei heilige Messen, eine Frühmesse, ein Hochamt und die Zehn-Uhr-Messe. Heute ist davon nur eine übriggeblieben. Und trotzdem, vergleicht man den Kirchenzettel von früher mit dem von heute, wirkt er irgendwie voller und bunter – und das liegt nicht allein an der Farbkopie. Die Kreuzwegandachten in der Fastenzeit werden von den Bäuerinnen und der Katholischen Frauengruppe gestaltet. Dienstag nachmittags findet ein Schülergottesdienst statt, die Schügo-Gruppe freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Zur Sonntagsmesse, die im Altenheim stattfindet, wird herzlich eingeladen.

KIRCHE GEHT NACH AUSSEN

Herzlicher und lebendiger. Vielleicht auch, weil wir uns langsam von einer Volkskirche zu einer bekennenden Kirche wandeln. Der Weg von „das gehört sich einfach“ hin zu einer persönlichen Entscheidung für Gott, schlägt sich auch auf den kirchlichen Alltag nieder. Eine Kirche von allen – „die auch für alle da ist, wo aber nicht ständig alle dabei sein müssen“, wie es

Reinhard Demetz ausdrückt. Er war Sekretär der Diözesansynode und leitet jetzt das Seelsorgeamt. Seelsorgeeinheit – War das nicht dieser große pastorale Schatten, der unsere Pfarreien und Pfarrer „bedrohte“? Aus der Nähe betrachtet verliert so eine Seelsorgeeinheit ihren Schrecken. Und ihre einseitige Betrachtungsweise als „Zusammenlegung von Pfarreien zu größeren Einheiten“ aufgrund der Überalterung der Priester. Auch wenn die Milchmädchenrechnung dahinter es erstmal so erscheinen lässt:

“

IN ZWANZIG JAHREN WIRD ES FÜR DIE 281 PFARREIEN IN SÜDTIROL ETWA NUR MEHR 50 PRIESTER GEBEN.

“

Einher geht der administrative Wandel mit einer Veränderung der Sichtweise von Kirche, die man fast schon revolutionär so ausdrücken könnte: Wir sind Kirche.

Jetzt die Schritte in die Wege zu leiten, um dieser Herausforderung zu begegnen, diese Aufgabe hat sich die Kirche gestellt. Der Weg dahinter ist nicht immer einfach. Auch in der Kirche „menschelet“ es, „aktuelle Ungleichzeitigkeit“ nennt es Reinhard Demetz und meint damit, dass jede Pfarrei ihre Zeit braucht, sich auf den Weg zu machen. Schließlich wollen in der Zwischenzeit auch andere administrative Änderungen vollzogen werden. In den zweisprachigen Gemeinden unseres Bezirks betrifft dies zum Beispiel auch die Zusammenlegung der deutsch- und italienischsprachigen Pfarrgemeinderäte. Der Seelsorgeamtsleiter kann den Reibungen, die mitunter dabei entstehen können, durchaus etwas Positives abgewinnen: Sich zusammenraufen, Konfliktfelder benennen, definieren, was wichtig ist: „Wenn die Fahnen und Lieder, also die jeweils eigene Tradition wichtiger als das Evangelium bleibt, das man gemeinsam hat, ist es schwierig“, resümiert er. Dennoch wird das Miteinander die zukünftige Norm sein. „Gemeinsam“ ist eines der Schlagwörter in der Aufbruchsstimmung der Kirche, die

dabei mit dem webauffinen Begriff „Netzwerk“ operiert. Apropos Web: Der digitalen Welt zeigt sich die Kirche durchaus aufgeschlossen. Vom twitternden Papst bis zum Pfarrbrief als Newsletter – eine Mailadresse ist selbstverständlich und auf der Homepage des Dekanats Kaltern zeigt sich Pfarrer Raich glücklich über dieses Medium.

WAS KOMMT NACH DEN PRIESTERN?

Abschaffung des Zölibats oder Frauenpriestertum? Die Diözesansynode sprach auch von anderem und hat dabei entscheidende Impulse für die Errichtung der Seelsorgeeinheiten gegeben. Der Wandel von einem Modell, das sich aus einem ständig verfügbaren Pfarrer strukturiert hin zu einem Muster, in dem die Pfarrgemeinde selbst darauf bedacht ist, „dass im Dorf etwas passiert“ – ob es nun eine Wortgottesfeier, eine Besinnung oder eine Andacht ist. Im Februar wurden in Penon und Kurtatsch während der Eucharistiefeier die zukünftigen Pfarrverantwortlichen

eingeführt. Engagierte Laien übernehmen das kirchliche „Tagesgeschäft“, so wie es bereits in St. Pauls und Perdonig der Fall ist. Der Pfarrer wird zum Pfarrseelsorger. Und die Sonntagsmesse? Wie lange wird sie sich halten? Am Beispiel der Seelsor-

”

PFARRE BEGINNT NICHT DORT,
WO EIN PRIESTER IST, SONDERN
ENGAGIERTE LAIEN.

“

geeinheit Tramin erscheint auch hier die Rechnung simpel. Sieben Pfarreien, ein Pfarrer, der sonntags drei Messen lesen darf. Noch garantieren rüstige Altpfarrer den sonntägliche Gottesdienst bis hinauf ins hochgelegene Unterfenn. Irgendwann geht die Rechnung aber nicht mehr auf. Jammern ist für den Seelsorgeamtsleiter dennoch nicht angesagt. „Aus der Not eine Tugend machen“, schmunzelt er,

schließlich sei die aktive Einbeziehung der Pfarrgemeinde auch wünschenswert, wenn genug Priester da wären. Und so wird es in Zukunft andere Formen der gemeinsamen Feier geben werden, auch ohne Priester.

AUF DEM WEG ZUR NEUEN KIRCHE

Das Heilige Land Tirol war übrigens schon mal schlechter dran. Im Zeitalter der Säkularisierung gab es weniger Pfarreien und noch weniger Priester. Wenn die Geschichte als großer Lehrmeister gelten soll, dann insofern, dass sie nicht aus Stabilität, sondern aus Veränderung besteht, sagt Demetz. Diesem Prozess wird sich die Kirche auf ihrem Weg in die Zukunft nicht entziehen können – sie will es auch gar nicht. ■

Cäcilia Wegscheider

caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz




IMMO JOHANNNA
Immobilien Vermittlung & Beratung



**Die Agentur
am Brunnen!**
**Neumarkt,
untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44**

Johanna Mayr

Tel. 389 0523660

www.immojohanna.com

DER GARTEN ERWACHT!



Neumarkt: Großer Hausanteil mit über 220 m² Nettowohnfl, geräumigem sonnenhellen Wohnzimmer, 4 großen Schlafzimmern, großem Privatgarten, über 50 m² Keller/Hobbyraum, ausbaufähigem Dachgeschoss, in Sonnenlage, auch in 2 Einheiten teilbar, E.KL. G.



Auer/Zentrum: Gepflegtes, ruhiges Reihenhaus mit Küche, Wohnzimmer, 4 Zimmern mit Terrasse/Loggia, Garten, Gemüsegarten, Hfl. 192 m², Garage und Stellplätzen, E.Kl. G, 450.000.- €



Kostet nicht mehr als mieten! Laag: Gemütliche, ruhig gelegene Zweizimmerwohnungen mit Balkon/Terrasse und Mansarde, €, als Dreizimmerwohnung zusammenlegbar, E.Kl. G. ab 95.000.- €.

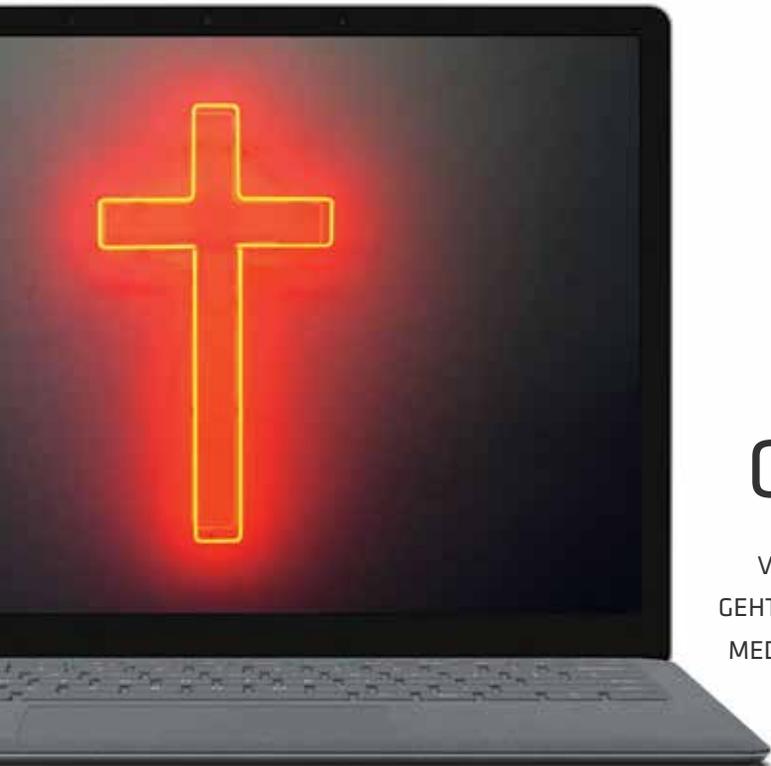


Salurn/Buchholz: Teilsaniertes Eckreihenhaus, 120 m² brutto, Garten, schöner freier Panoramablick, auch als Ferienhaus, E.Kl. G, **170.000.- €.**



Neumarkt: Neue Einfamilien-Villa mit Garten, gr. Garage/Keller, in zentrumsnaher, ruhiger Lage, personalisierbar, Klimah. A;
Laag: Gepflegte Zweizimmer-Mansarde mit Loggia, gemütliches Ambiente für Paare, mit Parkplatz, E.Kl.C, 165.000.- €;
Auer: Ruhige zentrumsnahe Wohnlage: Geräumige Dreizimmerwoh. mit Wohnküche, Balkon, 93 m², Parkpl., E.Kl. G, 230.000 €;
- Neuwertige 3/4-Zimmerwohnung mit Privatgarten, 82 m² Netto, große Garage u. 2 Stellplätze, Klimah. B, 440.000.- €;
Montan: Gelegenheit: Sonnenhelle Dreizimmerwoh. mit Wohnküche, 85 netto, Südbalkon/Loggia, E.Kl. E, Garage, 320.000.- €;
- Geräumig, historisch, schön: Möblierte Zweizimmerwoh. mit Loggia, sanierter Altbau, 1. St., 68 m², E.Kl. E, 165.000 €;
Kaltern: Sonnig-ruhig-zentral: Neue Dreizimmer-Attikawohnung mit großer Terrasse, Blick über die Dächer, sowie geräumige Zweizimmerwohnung mit Terrasse und Dreizimmerwohnung mit Balkon, Klimah. A; noch personalisierbar, ab 280.000.- €;
- Pfuss: Sanierte sehenswerte Haushälfte mit Wintergarten, Terrasse, gr. Hobbyraum/Garage, Garten, wunderschöne Aussicht, 650.000 €;
- Kalterer-See-Blick am Waldrand! St. Nikolaus: Gut eingeteilte Dreizimmerwohnung mit Südbalkon, 2. St., PP, Garten, E.Kl. E, 260.000 €;
Salurn/Zentrum: Neuwertige Dreizimmerwohnung mit zwei Balkonen, letzter Stock, 80 m², E.Kl. C, 220.000.- €, ev. Garage.
Zu vermieten: Leifers: Sehenswerte Fünzimmerwohnung mit Balkonen, 148 m², zentrale Lage, gepflegt, hell, sonnig, vollmöbliert, PP, E.Kl. G;
Auer/Zentrum: Vollmöblierte Dreizimmerwohnung mit Garage sowie teilmöblierte Zweizimmerwohnung mit Balkon, Garage, E.Kl. C, 750 €;
Neumarkt: Zentral gelegene Dreizimmermansarde mit Terrasse, letzter Stock, PP., 800 €, **Salurn:** Dreizimmerwoh., Balkon, Garage, E.Kl. C, 780 €.





Kirche 4.0: Online zum Glaubensbekenntnis

VERTRAGEN SICH FACEBOOK UND TWITTER MIT DER KIRCHE?
GEHT ES NACH DEN ENTSCHEIDUNGSTRÄGERN, WERDEN DIE NEUEN
MEDIEN KÜNFTIG EINE ZENTRALE ROLLE IN DER KOMMUNIKATION
MIT DEN GLÄUBIGEN SPIELEN.

Seit 1. Februar dieses Jahres leitet der Journalist Paolo Ferrari das neue Amt für Medien und Kommunikation innerhalb der Diözese, die Weinstraße hat mit ihm über die Neuausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit in der Kirche Südtirols und den Einzug der sozialen Medien gesprochen.

Die Weinstraße: Welche Aufgaben wird das Amt für Medien und Kommunikation übernehmen?

Paolo Ferrari: Die Kirche muss mit der Zeit gehen, um die Menschen weltweit zu erreichen und deshalb auch bei uns in Südtirol neuen Formen der Kommunikation Folge leisten. Mit dem neuen Amt wird nach neuen Wegen der Verkündigung und der Kommunikation mit den Gläubigen gesucht.

Wo wird der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegen, in der Kommunikation oder in der Information?

Der Enthusiasmus für die Digitalisierung darf die Aufmerksamkeit für die Inhalte nicht schwinden lassen, gerade in Zeiten von Fake News. Notwendig bleibt ein kompetenter, informierter Journalismus, der versucht, die Inhalte der Kirche gezielt zu präsentieren und die Probleme in ihrer Komplexität zu erklären. Die 280 Zeichen, die beispielsweise eine Twitter-Nachricht beinhaltet, reichen da sicher nicht aus.

Das digitale Zeitalter macht auch vor der Kirche nicht halt, was ist in diesem Zusammenhang geplant?

Heute ist es unumgänglich, sich auf die Digitalisierung und das Internet einzulassen. Das bedeutet, dass nicht nur der Webauftritt der Diözese Bozen-Brixen zeitgemäß und modern gestaltet werden muss: Bereits Benedikt XVI. hat Schienen wie YouTube, Twitter und Video-News genutzt, Papst Franziskus setzte diesen Weg mit Erfolg fort, um vor allem, aber nicht nur, junge Menschen zu erreichen. Die Kirche muss in den sozialen Medien

stärker präsent sein, denn dort sind die nachkommenden Generationen zu finden.

Sind Facebook und Twitter also die Zugpferde der künftigen Kommunikation?

Nicht nur, aber Social Media und Internet ermöglichen Vernetzung und Partizipation. Durch den sozialen Charakter der neuen medialen Formen kann Austausch entstehen. In diesem Social Web muss die Kirche ihren Weg finden, vor allem aber sind die Menschen gefragt, als glaubwürdige Christen aufzutreten. Das können und sollen Amtsträger sein, etwa Priester, die sich



~ Vernetzung und Partizipation in der Kirche können auch über die sozialen Medien erfolgen: Davon ist Paolo Ferrari, Leiter des neuen Amtes für Medien und Kommunikation der Diözese Bozen-Brixen, überzeugt.

Foto: Amt für Medien und Kommunikation - Diözese Bozen-Brixen

Planung – Umsetzung – Errichtung: In drei Schritten zur Seelsorgeeinheit

In verschiedenen Phasen ihrer Umsetzung sind die einzelnen geplanten Seelsorgeeinheiten unseres Bezirks. Bereits errichtet ist diejenige von Leifers, die mit dem Dekanat Leifers übereinstimmt und die Pfarreien Leifers, Seit, Branzoll, Pfatten, Steinmannwald und St. Jakob umfasst. Für die Seelsorgeeinheit, die zukünftig aus den Pfarreien Neumarkt, Montan, Auer, Laag, Salurn, Buchholz, Aldein, Altrei, Truden, Radein und San Lugano bestehen soll, ist noch kein Datum für die Planungsphase fixiert. Einzugsgebiet für die Einheit ist ein Teil des heutigen Dekanats Neumarkt-Deutschnofen, das diese Pfarreien umfasst. Für die Seelsorgeeinheit Kaltern, das wären die Pfarreien St. Michael/Eppan, St. Pauls, Perdonig, Giralan und Frangart, steht ebenfalls noch kein Planungsbeginn fest. Kurz vor Errichtung und in Umsetzungsphase ist hingegen die Seelsorgeeinheit Tramin, die aus den Pfarreien Margreid, Kurtinig, Kurtatsch, Penon, Graun, Fennberg besteht. Die Seelsorgeeinheit „Mittleres Etschtal“ besteht ebenfalls zum Teil bereits mit den Pfarreien Siebeneich, Terlan, Nals, Vilpian und Andrian. Eine Erweiterung durch die Bergpfarreien Mölten, Vöran und Flaas ist geplant.

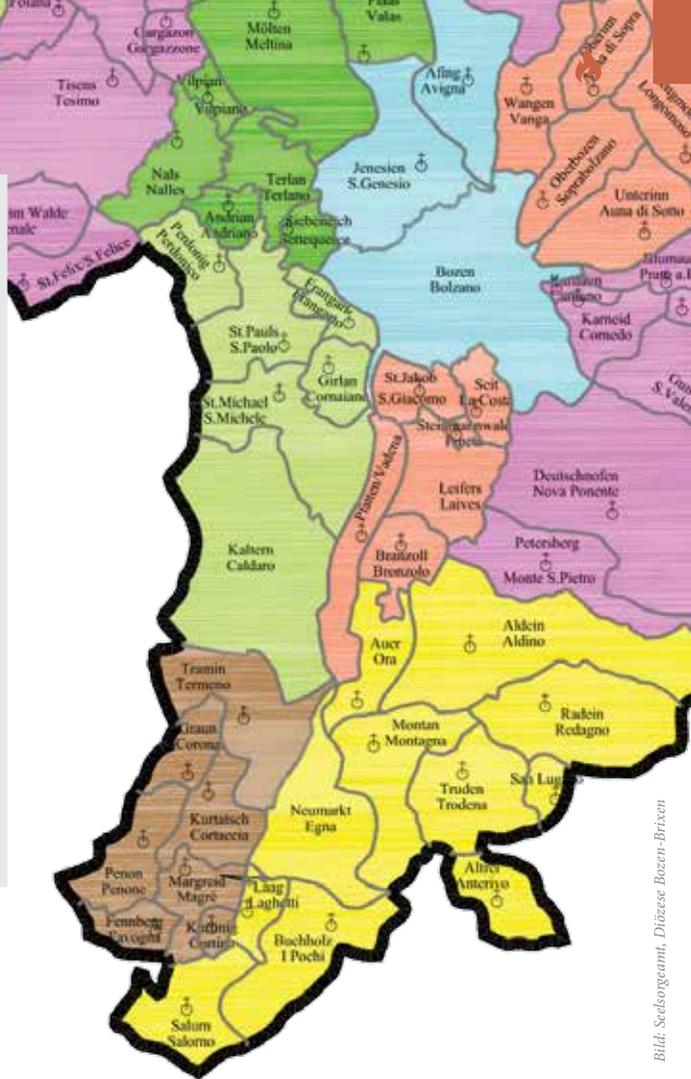


Bild: Seelsorgeamt, Diözese Bozen-Brixen

in Facebook und anderen Netzwerken engagieren, aber auch Laien, die Zeugnis geben von ihrem Glauben und sich über die modernen Kanäle aktiver und vor allem unmittelbarer einbringen können.

Wie werden Sie auf mögliche Skeptiker dieser Neuausrichtung zugehen?

Religion muss vermittelt und kommuniziert werden, zugänglich sein für ihre Anhänger und so Teilhabe ermöglichen. Warum also sollte sich die Kirche nicht der neuen Kommunikationsmedien bedienen, um auch die jüngere Generation besser zu erreichen? Wer heute 20 und 30 Jahre alt ist, lebt in diesen Medien. Eine kirchliche Gemeinschaft und eine Netz-Community, wie sie auf Facebook besteht, sind ja auch nicht so weit voneinander entfernt.

Welche sind für Sie die größten Vorteile?

Das Internet ist nicht nur ein Mittel zur Verbreitung von Informationen in Echtzeit, sondern ein zwischenmenschlicher Kommunikationsraum, der zunehmend an Bedeutung gewinnt. Wie gesagt, die so genannten sozialen Medien sind zu Lebensorten geworden. Über Facebook kommen viele Menschen zusammen, hier sind Möglichkeiten des Zusammenseins und des Dialogs gegeben. Auch die Kirche ist eine Gemeinschaft und diese Gemeinschaft kann sich nun auch online sammeln. Und überall dort, wo man sich trifft - auch virtuell - entstehen Glaubensorte. Diese „neuen“ Medien können also die Form der Kirche durchaus verändern, aber sie erreichen auch Menschen, die sonst nicht erreichbar und damit vielleicht auch für die Kirche verloren wären. ■

Barbara Franzelin

barbara.franzelin@diweinstrasse.bz



**DIE MERANER MÜHLE
ERÖFFNET DAS
FARINARIUM.
ENTDECKEN SIE
UNSERE GETREIDE,
UNSERE MEHLE
UND IHRE FREUDE
AM SELBERMACHEN.**

www.molinomerano.it



Alle Getreidesorten, bekannte und unbekannt. Alle Mehlsorten, rein und miteinander vermischt. Alles an Zubehör für die Zubereitung von Brot. Und zudem Regiokorn, antike Getreidesorten, glutenfreie Mehle und unser Lievito Madre. Im Farinarium finden Sie all das und vieles mehr: z.B. Brotbackkurse und besondere Events das ganze Jahr über. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**GROSSE ERÖFFNUNGSFEIER
17. MÄRZ 2018, 9.00-16.00 UHR
INDUSTRIEZONE 7 IN LANA.
MIT MÜHLENBESICHTIGUNG!**



M
MERANER MÜHLE
MOLINO MERANO
FEINE IDEEN



Foto: David Mottes

Bienensterben – auch bei uns eine Realität?

DIE KLEINEN SUMMENDEN TIERCHEN SIND SEIT EINIGEN JAHREN IMMER MEHR IN DEN MEDIEN VERTRETEN. ÖFTERS LEIDER IN ZUSAMMENHANG MIT PESTIZIDEN, KRANKHEITEN UND DEM BIENENSTERBEN. DAS VERGANGENE JAHR WAR EIN SCHLECHTES JAHR FÜR DIE HONIGPRODUKTION. WAS WAREN DIE GRÜNDE UND WIE KÖNNEN IMKER HANDELN?

Bienen sind lebenswichtig für uns Menschen. Sie sind unverzichtbar für unser Ökosystem. Umso beunruhigender ist das weltweite Bienensterben, das auch vor Südtirol nicht halt macht. Werner Pirpamer, eigentlich gelernter Tischler, ist seit drei Jahren einer von wenigen hauptberuflichen Imkern, die es in Südtirol gibt. 180 Bienenvölker bzw. -stöcke nennt er sein Eigen. Wie viele Bienen der 31-Jährige genau besitzt, weiß er nicht, pro Bienenvolk werden aber an die 30.000 bis 50.000 Bienen geschätzt – je nach Entwicklungsstadium. Seine Bienenvölker hat Pirpamer, der aus Kurtinig stammt, in seinem Heimatdorf, in Aldein, Petersberg, Buchholz, im Vinschgau, auf dem Nonsberg, in der Valsugana und auf dem Manghenpass, der das Fleimstal und die Valsugana verbindet, auf über 2000 Metern aufgestellt. „Mit meinen Bienen wandere ich das ganze Jahr über und kann somit verschiedene Honigsorten herstellen“, erzählt Pirpamer, der Blüten-, Löwenzahn-, Akazien-, Alpenrosen- und Tauhonig, besser bekannt als Waldhonig, herstellt.

„PESTIZIDE NICHT HAUPTURSACHE“

Das Problem des Bienensterbens ist ihm nicht unbekannt. „Als Hauptursache dafür sehe ich aber nicht die Pestizide“, meint der Imker. „Mein Vater imkert seit 1983 auch im Tal, noch nie hat er aufgrund von Pestiziden ein schlimmeres Bienensterben erlebt. Das mag auch daran liegen, dass wir mit unseren Bienenvölkern wandern: Wenn im Tal die Blüte vorüber ist, bringen wir die Bienen in den Wald oder in höhere Lagen, wo kein Obst- und Weinbau betrieben wird und folglich auch keine Pestizide gespritzt werden.“ Die Zusammenarbeit zwischen Imkern und Beratungsring bzw. den Bauern sei gut, sagt Pirpamer, „allerdings sollten die Bauern die Pestizide früh am Morgen oder spät abends ausbringen, wenn

kein Bienenflug stattfindet, um so die Bienen zu schonen.“ Sogenannter „Haupttäter“ im Fall Bienensterben ist für Pirpamer die sogenannte Varroamilbe. Diese Milbe wurde durch den Versand von Bienenvölkern und Königinnen verschleppt und vor rund 30 Jahren erstmals in Europa gefunden. „Ein Bienenvolk ohne Varroamilbe ist heutzutage kaum mehr zu finden. Den Milbenbestand kann ich in der Zeit, in der es keine Brut gibt, mit Bioxalsäure verringern. Später dann, im Mai, entnehme ich die Drohnenbrut, die meist besonders stark befallen ist, und kann so den Milbenbestand minimieren“, erklärt der Pirpamer. Ein stark mit der Varroamilbe befallener Bienenvolk werde immer schwächer. „Ab einem gewissen Zeitpunkt verlassen die Bienen



~ Über 20 Jahre lang hat Werner Pirpamer seinem Vater beim Imkern geholfen. Heute ist er hauptberuflicher Imker.

Foto: David Mottes

”

„HAUPTTÄTER“ IM FALL BIENENSTERBEN
IST FÜR PIRPAMER DIE SOGENANNT
VARROAMILBE.

“

den Stock, fliegen zum nächsten und infizieren somit auch diesen Stock mit den Milben.“

IST BIO IMMER BIO?

In Sachen des immer beliebter werdenden Biohonigs spielen Pestizide zwar sehr wohl eine Rolle. Allerdings seien die Regelungen hierzulande kaum ausreichend, meint der Imker. Wer seinem Honig das Biosiegel geben will, müsse unter anderem seine Bienenstöcke in ein Grundstück mit biologischem Anbau stellen, egal, wie weit entfernt das nächste konventionell betriebene steht.



^ Eine Königin paart sich nur einmal in ihrem Leben - bis zu 500 davon züchtet der Imker im Jahr
Foto: David Mottes

„Dabei hat eine Biene einen durchschnittlichen Flugradius von etwa drei Kilometern. Um sicherzustellen, dass die Biene nicht mit Pestiziden in Kontakt tritt, müsste der Imker die Bienenstöcke also genau dort aufstellen, wo im Umkreis von drei Kilometern nur biologischer Anbau betrieben wird“, sagt Werner Pirpamer, „für die meisten Imker ein Ding der Unmöglichkeit.“ Auch für ihn selbst, deshalb hat der Kurtiniger Imker bisher auf die Herstellung von Biohonig verzichtet.

BIENEN GUT BEHANDELN

Damit die Bienen immer genügend Nahrung finden, rät Pirpamer den Bauern, Gräser und auch Löwenzahn speziell im Frühjahr nicht zu oft zu mähen. Sie seien vor allem bei zu kalten Temperaturen oder wenn die Blüten durch Frost beschädigt wurden ein wesentliches Nahrungsmittel für die Bienen. Auch Privathaushalte können Bienen gut behandeln, immerhin finden die Tiere ihre Nahrung auch in Gärten, auf Sträuchern und Blumen. Der Rasen im heimischen Garten wird meistens sehr kurz gemäht und es werden hauptsächlich pflegeleichte Pflanzen gesetzt. Etwas Wildwuchs und blühende Kräuter bieten den Bienen schon einiges an Nahrung.

„ZU WENIG WERTSCHÄTZUNG FÜR IMKER UND BIENEN“

Manchmal aber wünscht sich Pirpamer eine größere Wertschätzung der Bienen in Südtirol. Während hierzulande etwa Obstgenossenschaften dem Imkerbund eine Bestäubungsprämie zahlen, sei

Der Bär als Bienenfeind

Je nach Lage der Bienenstöcke ändern sich die Feinde der Bienen. Auf dem Fennberg oberhalb von Kurtatsch etwa ist es der Bär. Dort hat Hobbyimker David Tonidandel im Sommer zehn Bienenstöcke stehen, im Frühjahr zur Obstblüte stehen sie in seinem Heimatdorf Margreid. „Am Fennberg wurde der Bär öfters gesichtet. Deshalb habe ich einen Elektrozaun um meinen Bienenstand errichtet“, erklärt Tonidandel. Opfer eines Bären wurden seine Bienen zum Glück noch nicht. „Die Varroamilbe gibt es auch in hohen Lagen, wenn man aber fleißig dahinter ist, bekommt man sie einigermaßen in den Griff.“ Probleme mit Pestiziden hat Tonidandel am Fennberg kaum: „Auf dem Fennberg gibt es fast ausschließlich Ackerbau und Viehzucht, dementsprechend ist die Insektizidausbringung äußerst gering.“



es im Trentino wesentlich anders: Dort zahlt ein Bauer den Imker direkt für Bestäubung durch seine Bienen, und zwar pro Bienenvolk. Während der Blütezeit steht der Traktor in diesen Anlagen komplett still. Pirpamer ist überzeugt: „Die Wertschätzung für Imker und ihre Bienen ist im Trentino größer als bei uns in Südtirol.“ ■

David Mottes

david.mottes@diweinstrasse.bz






Mitarbeiter Customer Service (w/m)

> KURTATSCH

DEINE AUFGABEN:

- Abwicklung von Angeboten und Aufträgen
- Unterstützung des Verkaufsnetzes
- Betreuung internationaler Kunden bei Problemlösungen
- Kontaktperson für internationale Kunden
- Abwicklung Gutschriften oder Retourware
- Erstellung detaillierter Reports für das Verkaufnetz

DEIN PROFIL:

- Muttersprache Deutsch und gute Sprachkenntnisse in Italienisch, Englisch und Französisch
- Kunden- und zielorientiert sowie selbständig

WIR BIETEN:

- Den Einstieg in ein international tätiges, inhabergeführtes Familienunternehmen
- Eine fundierte Einschulung und Entwicklungsmöglichkeiten bei einem modernen und dynamischen Arbeitgeber
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem jungen und motivierten Team

job@rothoblaas.com

NACHGEFRAGT

Jugendliche als Partycrasher

VERMIESEN IHRE ALKOHOLEXZESSE BALD JEDES FEST?

”



Markus Zwerger, Truden

Jugendliche sollten nicht als Partycrasher abgestempelt werden - Alkohol war immer ein Thema und wird es auch in Zukunft sein. Man darf auch nicht verallgemeinern und einzelne Veranstaltungen als Beispiel nehmen. Mir persönlich wäre nicht aufgefallen, dass viele Veranstaltungen von exzessivem Alkoholkonsum von Jugendlichen geprägt sind.

”



Hannes Unterkofler, Andrian

Die zunehmenden Alkoholexzesse der letzten Zeit geben mir Grund zum Nachdenken. Gefeiert und getrunken wurde früher auch und ich selbst war bestimmt auch kein Heiliger, aber bei mir zu Hause gab es klare Regeln. Ich finde es schade, wenn aufgrund von Alkoholexzessen Veranstaltungen mit langer Tradition nicht mehr stattfinden, denn dadurch wird allen geschadet.

”

Veronika Mur, Aldein

Jugendliche habe es nicht immer leicht, da vieles streng geregelt oder gar verboten ist. Gemeinsam feiern hat auch eine soziale Funktion, in unserem Verein lege ich den Mitgliedern aber immer nahe, den Alkoholkonsum in Grenzen zu halten. Ich appelliere dabei an die Eigenverantwortung des Einzelnen, da Verbote sowieso nichts bringen.



”

Andreas Varesco, Montan

Fakt ist, dass der Großteil der Jugendlichen fröhlich und zivilisiert feiert. Sollte es zu gefährlichen Exzessen kommen, muss mit den verantwortlichen Jugendlichen und deren Eltern gesprochen und konsequent gehandelt werden. Auf keinen Fall darf es sein, dass die gesamte Festkultur infrage gestellt wird.



”



Andreas Franzelin, Terlan

Die Jugend braucht ihren Platz unter uns, kein Verein will sie ausschließen! Aber ja, die Feste leiden, wenn Jugendliche betrunken sind. Die Schuld wird dann leider gerne den Festveranstaltern gegeben, obwohl die Jugendlichen oft selbst Superalkohol mitbringen. Jugendliche sollen mit uns feiern, aber sie müssen lernen, sich selbst und anderen nicht zu schaden.

”



Peter Aichner, Nals

Meiner Meinung nach ist die Jugend von heute nicht schlechter als früher. Das Problem in der heutigen Gesellschaft ist jedoch, dass die Jugendlichen mehr Versuchungen ausgesetzt sind und auch leichter an Alkohol jeglicher Art herankommen. Teilweise wird ihnen das Geld dazu vom Elternhaus großzügig zur Verfügung gestellt.



**HAUSTÜREN
FEDERER**
seit 1927
Jüven für's Leben

**NEUE MASSSTÄBE
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**

**Die Nummer 1 für Neubauten
und Renovierungsarbeiten**

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St. Peter 12/A S. Pietro
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

**Die best getestete Haustür Südtirols laut
CE - Zertifizierung**



**SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause**

**Zusätzliches Lieferprogramm:
Innen- und Brandschutztüren**

**HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN
NIE WIEDER STREICHEN!**

Klimahaushaus STANDARD

**FEDERER
PELLETS**
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

100%
südtirol

Hersteller
Produktore

EN plus A1
11195 - 11332

Lieferant
Fornitore

**EINZIGER Pelletshersteller
in Südtirol mit Direktverkauf**

Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst

FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmid | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St. Michael 53/2 S. Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com

HEISSES EISEN

Ich bin ich und du bist mir egal

DIE ZUNEHMENDE VERRÖHUNG DER GESELLSCHAFT IST DIE VORSTUFE ZUR AKZEPTANZ
VON GEWALT ALS MITTEL ZUR PROBLEMLÖSUNG.

Ohne Rücksicht auf Verluste. Das fängt bei „Lappalien“, wie der mutwilligen Sachbeschädigung im Rausch an, geht über Angriffe auf Lehrpersonal seitens der Eltern und endet bei gezielten Schüssen auf Menschen, wie im mittelitalienischen Macerata oder auf das Asylantenheim auf Sizilien.

Begonnen hat alles verbal. Zunächst enthemmte sich das Schreiben in schrägen Internetforen, dann zog es in die sozialen Netzwerke ein und schließlich schwappte die verbale Aggression auf die Straße über. Auf die Aufmärsche von Verfechtern totgeglaubter Ideologien antworten die Gegner mit Mitteln, die sie eben diesen Ideologien ankreiden. Der Mob wird immer lauter und ruft auf zur Demontage dessen, was unser Gemeinwesen ausmacht: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. Der deutsche Philosoph Walter Benjamin schrieb: "Der destruktive Charakter kennt nur eine Parole: Platz schaffen und nur eine Tätigkeit: räumen."

DER DÜNNE LACK DER ZIVILISATION BRÖCKELT

Die Gesellschaft ist gerade im Begriff die Errungenschaften der Aufklärung über Bord zu werfen. Habe Mut dich deines eigenen Verstandes zu bedienen, das Motto des Zeitalters der Vernunft weicht erneut der Radikalisierung. Der

Begriff der Ellenbogengesellschaft wird der Lage schon gar nicht mehr gerecht. Eher katapultiert sich der Mensch zurück in die Steinzeit, wenigstens was die Zwischenmenschlichkeit anbelangt. Wir schauen weg, wenn jemand angepöbelt wird, Mobbing wird ein immer breiteres Phänomen, sexuelle Übergriffe verursachen ein Schulterzucken, grundlose Übergriffe von Minderjährigen auf Mitmenschen werden als Übermut abgetan.

Das Prinzip Verantwortungslosigkeit findet im Elternhaus seinen Ursprung, geht aber vor allem auf den politischen Jargon zurück. Auf Hass-Parolen folgen Hass-Taten. Politiker, eigentlich im Dienste der Gesellschaft, werden mit ihrer rauen Rhetorik zu moralischen Anstiftern von schießwütigen Verrückten. Wenn Ausdrücke wie „Gesindel“, „Parasiten“, „Ruspa“ oder „Schießbefehl“ im alltäglichen Umgang salonfähig werden, ist es naheliegend, wenn jemand darin eine Rechtfertigung zum Handeln sieht. Wen wundert es, wenn in Internetforen oder in den Kommentaren von Internetmedien der Ruf nach Selbstjustiz oder Gaskammern ungeniert bemüht wird?

STÄRKE IST EIN ZEICHEN VON SCHWÄCHE

Die Bestürzung nach Vorfällen wie

das faschistisch motivierte Attentat in Mittelitalien, ist nicht glaubwürdig. In keinem Fall rechtfertigt der Versuch einen gut dotierten Sessel in einem politischen Gremium zu ergattern, das Aufwiegeln von Menschen oder den mehr oder weniger versteckten Aufruf die Justiz selbst in die Hand zu nehmen. In keinem Fall rechtfertigt „genervt sein“ es zu tun. Nicht auszudenken welche Folgen das Aufweichen des Gesetzes zur Selbstverteidigung – ein Steckenpferd aller rechten Parteien – gepaart mit der Lockerung der Bestimmungen zum Waffenbesitz in einem Land hätte, in dem Verstand mittlerweile zu einem Optional wurde. Es würde plötzlich von Leuten wimmeln, die gerne den starken Mann spielen. Strafexpeditionen sind vorprogrammiert. Bei der SA in den Dreißigerjahren nannte man das „Saalschlacht“. Die Folgen kennt man, wenn man Geschichte nicht ebenfalls als Optional betrachtet.

Jeder einzelne, besonders wer sich zu Führungsaufgaben berufen fühlt, hat die Pflicht die Handbremse zu ziehen und sich dafür einzusetzen, dass der Anstand wieder zur Richtschnur der Gesellschaft wird. Oder wollen wir tatsächlich riskieren, dass uns jemand niederschießt, weil wir vor ihm die letzte Packung Vollmilch aus dem Kühlregal geholt haben? ■

SPASS MIT SPRACHEN!

SOMMER 2018



SPRACHAKTIVITÄTEN
FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE VON
3 BIS 18 JAHRE

f azb.cooperform

RABATTE FÜR EINSCHREIBUNGEN
INNERHALB OPEN DAY AZB

07.04.18

AZB COOPERFORM
SCUOLA DI LINGUE
SPRACHSCHULE

Tel. 800 832878 | www.cooperform.it

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE  Mit Unterstützung von: Abt. 14 - Deutsche Kultur Rip. 15 - Cultura italiana



WAS IST LOS im März?

FR
02

MUSIK

- › **Von Sanremo nach Liverpool**
20.00 Uhr | Mittelpunktbibliothek St. Michael/Eppan

KINO

- › **Arthur und Claire**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
03

KINO

- › **Bigfoot Junior**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Mountain**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Arthur und Claire**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
04

KINO

- › **Bigfoot Junior**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Arthur und Claire**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Mountain**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
06

KINO

- › **Ella & John – The Leisure Seeker IT**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO
08

KINO

- › **Die göttliche Ordnung**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR
09

EVENT

- › **Magie im Schloss Rechtenthal - ein zauberhafter Abend**
19.30 Uhr | Traminer Frauenforum

SA
10

KINO

- › **The Shape of Water – Das Flüstern des Wassers**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

KINO

- › **Docteur Knock – Ein Arzt mit gewissen Nebenwirkungen**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **The Shape of Water – Das Flüstern des Wassers**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
11

KINO

- › **The Shape of Water – Das Flüstern des Wassers**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Docteur Knock – Ein Arzt mit gewissen Nebenwirkungen**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
13

KINO

- › **Die dunkelste Stunde**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

Bewerben Sie Ihre Veranstaltung in der Weinstraße!
events@dieweinstrasse.bz

FR
16

MUSIK

- › „Offenes Singen“
20.00 Uhr | Schützenstube Montan

KINO

- › **Der seidene Faden**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
17

MUSIK

- › **Gertraudkonzert Musikkapelle Margreid mit Max Castlunger und dem SmS-Chor**
20.00 Uhr | Karl-Anrather-Haus Margreid

› **Giobia @ Kuba Nightlife**

20.30 Uhr | Kuba Kaltern

KINO

- › **Die Biene Maja 2 – Honigspiele**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Der seidene Faden**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Lina**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
18

MARKT

- › **Josefmarkt**
8.00 Uhr | Salurn

KINO

- › **Die Biene Maja 2 – Honigspiele**
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Lina**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
20

KINO

- › **Chiamami con il tuo nome IT**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO
22

KINO

- › **Ella & John – The Leisure Seeker IT**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR
23

MUSIK

- › **Jugend spielt auf mit Bärbel Grimm**
18.00 Uhr | Vereinshaus Andrian

KINO

- › **Die Wunderübung**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
24

MUSIK

- › **Frühjahrskonzert**
19.00 Uhr | Johann Fischer Saal Montan
- › **Frühjahrskonzert Musikkapelle Grlan**
20.00 Uhr | Kultursaal Mittelschule Eppan

EVENT

**Fashion Second Hand
Gärtnerei Schullian**

Tag der Offenen Tür
Bozen, SA 24. & SO 25. März

Suche/verkaufte hochwertige Kleidungsstücke und Accessoires für das Frühjahr.
Info: WhatsApp an 3402490458

SO
25

MUSIK

- › **Frühjahrskonzert der Musikkapelle Vilpian**
19.00 Uhr | Mehrzweckgebäude Vilpian

KINO

- › **Erik & Erika**
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Die Wunderübung**
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
27

KINO

- › **Arthur & Claire**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

SA
31

MUSIK

- › **Fackeltanz Volkstanzgruppe Terlan**
21.30 Uhr | Dr.-Weiser-Platz Terlan



TIRGGTSCHILLER



VORHANG auf!

Heimatbühne Kurtatsch

Lars und die Frauen

Sonderling Lars ist ein junger, netter und hilfsbereiter Mensch, aber sehr introvertiert. Er lebt zurückgezogen in einer Garage, gegenüber dem Wohnhaus seines Bruders Gerd und seiner Schwägerin Karin. Lars pflegt kaum Kontakt zu ihnen, schlägt jede Einladung aus und versetzt dadurch Karin in große Sorge. Doch eines Tages stellt er ihnen überraschend seine hübsche, etwas sonderbare Freundin vor. Sie wird recht bald in die Gemeinschaft integriert. Miteinander versuchen alle Lars zu helfen. Dadurch entstehen tiefgehende und amüsante, mitunter recht absurde Situationen. Ein scheinbar einfacher Plan mit kuriosen Folgen.

Klug, witzig, einzigartig, ein berührendes Schauspiel, das mitreißt, verzaubert und zum Nachdenken anregt.

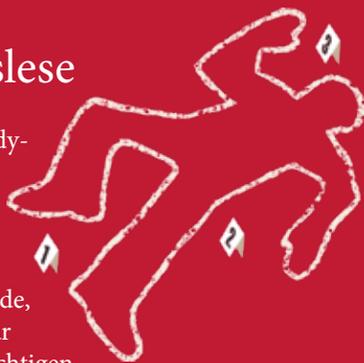
Platzreservierung: Täglich bis spätestens eine Stunde vor jeder Aufführung, Tel. 333 13 41 282 | **Autor:** Heinrich Hauser, Erika Carli, Patrizia Reichegger | **Regie:** Erika Carli | **Ort:** Vereinshaus Kurtatsch

FR 02.03., SA 03.03., MI 07.03., SA 10.03. jeweils um 20 Uhr,
SO 11.03. um 19 Uhr

Heimatbühne Tramin

Mörderische Auslese

Der Besitzer eines biologisch-dynamischen Weinguts fällt schon beim Aperitif vom Stuhl und ist mausetot. Dass er mit einem Schädlingsbekämpfungsmittel vergiftet wurde, muss der schrullige Kommissar mühsam aus den vielen Verdächtigen herauskitzeln. Denn sowohl die Ehefrau des Toten als auch deren Geliebter, der Bruder wie auch die Schwester, und sogar die Geliebte des Toten könnten ausreichend Grund gehabt haben, den unbeliebten Winzer zu töten. Die mitratenden Gäste erfahren vom Läusegift im Likör zum Glück erst nach dem dritten Gang, denn sonst würde ihnen sicher der Bissen im Halse stecken bleiben!



Kartenvorverkauf: Foto Bücher Geier, Tel. 0471 860 169 | **Autor:** Míscha Martini | **Regie:** Peter Frank | **Ort:** Brennereien Roner Tramin

DO 08.03., FR 09.03., SA 10.03., DO 15.03., FR 16.03., SA 17.03. jeweils um 20.30 Uhr



Heimatbühne Kaltern

Das (Perfekte) Disaster Dinner

Ein romantisches Dinner mit der Geliebten im idyllischen Wochenendhaus, das zum Disaster gerät. Eine Köchin, die ein Model, und ein Model, das eine Köchin spielen muss. Ein gestresster Ehemann, der vor der Ehefrau die Geliebte seinem besten Freund anhängt, der wiederum der Geliebte der Ehefrau ist. Wie soll das alles gehen? Lügen, Lügen und noch einmal Lügen. Alarmstufe Rot und akuter Erklärungsnotstand. Camoletti-Klassiker "Madame, es ist angerichtet" wird in der Neufassung von Michael Niavarani zum perfekten Disaster-Dinner. Altmeister Camoletti blickt vom Komödienhimmel herab und amüsiert sich!

Reservierung: Boutique Ernie, Goldgasse 15, Kaltern Tel. 0471 964 906, zu Geschäftszeiten, Handy: 338 837 9 592, E-Mail: barbara.hbk@rolmail.net | **Autor:** Marc Camoletti | **Regie:** Norbert Knollseisen und Dietmar Prantl | **Ort:** Vereinshaus Kaltern

DO 08.03. um 20 Uhr, **FR 09.03.** um 20 Uhr, **SO 11.03.** um 18 Uhr, **FR 16.03.** um 20 Uhr, **SA 17.03.** um 20 Uhr

Murx Company

Crime Girls - Ein mörderisches Musical

Die aufstrebende Tänzerin Roxie begeht einen Mord und kommt ins Gefängnis. Dort begegnet sie der Vaudeville-Berühmtheit Velma und ihren Gefängnischwestern. Tricks, Lügen und eine große Werbekampagne werden geschmiedet, um dem Kittchen zu entkommen - mit dem Ziel, als Stars auf die große Bühne zurückzukehren.

Mord und Totschlag, Tricks, Lügen und heißer Jazz. Die jugendlichen Nachwuchskünstlerinnen der MurX Academy tanzen, singen und spielen mit glamourösem Kittchen-Charme. Eine spannende Neuinterpretation, angelehnt an "Chicago" - dem mördermäßigen Broadway-Hit aus den 1970er Jahren.

Reservierung: 333 8005887 oder info@murx.it | **Regie:** Doris Warasin | **Ort:** Lanserhaus Keller, St. Michael/Eppan

FR 16.03. um 20 Uhr, **SA 17.03.** um 20 Uhr, **SO 18.03.** um 17 Uhr, **FR 23.03.** um 20 Uhr, **SA 24.03.** um 20 Uhr



Quelle: Ivo Massimo

In the Jungle

ER IST GRADE MAL 21 JAHRE ALT UND HAT SCHON EINIGES GESEHEN – DINGE, DIE SICH DIE MEISTEN SEINER ALTERSGENOSSEN NICHT MAL VORSTELLEN KÖNNEN. IVO MASSIMO AUS EPPAN WAR FÜR DIE FREE BURMA RANGER IN MYANMAR TÄTIG. EINE PRÄGENDE ERFAHRUNG.

Dass sich ein frischgebackener Maturant eine Auszeit nimmt, um die Welt zu erkunden, ist nichts Außergewöhnliches. Im Grunde hat der junge Eppaner Ivo Massimo genau das gemacht, und doch ist an seiner Reise etwas wesentlich anders. Er ist nach Thailand gereist, aber nicht an einen weißen Strand, sondern nach Chiang Mai. Dort befindet sich der Stützpunkt der Free Burma Ranger, einer Freiwilligenorganisation, die vor allem in Krisengebieten in Myanmar agiert. Myanmar – oder Burma, unter diesem Namen ist das Land wohl den meisten von uns bekannt – kommt seit Jahrzehnten nicht zur Ruhe. Immer wieder lodern Konflikte zwischen ethnischen Gruppen und Regierungstruppen auf. Jahrzehntlang herrschte eine Militärdiktatur, seit 2010 ist ein Demokratisierungsprozess im Gange. Die Unruhen haben sich noch nicht gelegt, immer wieder gibt es blutige Auseinandersetzungen. Den Regierungstruppen werden Menschenrechtsverletzun-

gen vorgeworfen, die sich unter anderem gegen ethnische Minderheiten wie die Karen und die Rohingya richten.

ABREISE OHNE ZÖGERN

Von alledem erzählte ihm sein ehemaliger Hockeytrainer, ein Kanadier, der schon seit Jahren freiwillig für die Free Burma Ranger tätig ist. Ivo zögerte nicht lange, füllte einen Antrag an die Organisation aus und stieg ins Flugzeug. Stationiert war er im Grenzgebiet zwischen Thailand und Myanmar. Zu Beginn half er einfach überall mit, wo er gebraucht wurde, ob es nun Büroarbeit war oder der Krankentransport eines Patienten von der burmesischen Grenze nach Chiang Mai. Er blieb vier Monate, in denen er eine Menge gesehen und gelernt

hat. Er erzählt von Ausbildungsorten und von Missionen der Free Burma Ranger. Ein großer Teil ihrer Aufgaben in Myanmar ist das jährliche Training, bei dem über die Dauer von drei Monaten und einer anschließenden Trainingsmission über 100 Ranger ausgebildet werden. Dabei erlernen sie Fähigkeiten wie Erste Hilfe, Fotografieren und Filmen, Interviews, Dokumentieren, Selbstverteidigung und viele andere. In Genuss dieser Ausbildung kommen überwiegend Menschen aus Burma und Thailand. Sie sind ortskundig, kennen die Sprache und nicht selten leben sie selbst in dieser Realität. Ihr Wirken ist weitaus effektiver als das eines Fremden. Freiwillige wie Ivo helfen vor allem bei der Organisation und Realisierung der Ausbildungen.

”

JEDER, DER HIER FREIWILLIG MITARBEITET, IST SICH DER GEFAHREN BEWUSST.

“

ten leben sie selbst in dieser Realität. Ihr Wirken ist weitaus effektiver als das eines Fremden. Freiwillige wie Ivo helfen vor allem bei der Organisation und Realisierung der Ausbildungen.

Auch wenn der Weg nicht immer leicht ist, die Ranger gehen ihn

Quelle: Ivo Massimo

UND DOCH: EIN STÜCKCHEN SCHÖNES LEBEN

Während seines zweimonatigen Aufenthalts im Dschungel Burmas hat der junge Eppaner bei den Trainings mitgeholfen und ist mit auf eine Trainingsmission gegangen, die vom Gründer der Organisation und anderen Langzeit-Rangern geführt wurde. Etwas Wesentliches hat er gelernt: Man schaut auf sich, und zwar gegenseitig, deshalb hatte er auch nie Angst. Und, so paradox es klingen mag: „Es wird viel gelacht!“, schmunzelt er. Das tut der Gruppe gut, daraus beziehen sie Kraft und Zusammenhalt. Und es gibt auch Schönes im Dschungel, zum Beispiel die Good Life Clubs. Das sind Programme für Kinder, die in die Dörfer und an die Schulen gebracht werden. Auch Ivo hat Schulmaterial und Shirts verteilt, mit den Kindern gesungen und getanzt. Ein anderes Projekt ist die Jungle School of Medicine, in dem etwa 20 bis 30 Ranger, die bereits das dreimonatige Training hinter sich haben, medizinisch unterrichtet werden. Mit diesen erworbenen Grundkenntnissen werden die Ranger in die betroffenen Gebiete entsandt. Sie sind medizinisch so weit geschult, dass sie im Notfall helfen, eine Grundversorgung gewährleisten und den Bedarf an medizinischer Versorgung und Materialien erheben können.



~ Ivo (hinten, 2. v. r.) mit anderen Freiwilligen

Quelle: Ivo Massimo



”

MIT DIESEM INTERVIEW KANN
ICH ZEIGEN, WAS DORT VOR
SICH GEHT!

“

AUF MISSION IN BANGLADESCH

Während seines zweiten Aufenthalts bei den Free Burma Ranger war Ivo mit einem Team in Bangladesch. Das liegt zwar nicht in Myanmar, aber es ist der Ort, an den die meisten der Rohingya flüchten, weil sie in ihrem Heimatort keine Existenzgrundlage haben. „Wir als kleinere Organisation versuchen in den Nischen tätig zu sein, wo die Maßnahmen der großen Organisationen nicht greifen“, erklärt Ivo Massimo. Wie schafft man es, täglich so viel Schlimmes zu sehen und trotzdem weiterzumachen? Es ist die Gemeinschaft, die einen trägt, bringt es Ivo auf den Punkt, und wenn nötig, erhalten die Freiwilligen auch professionelle Hilfe. „In mir ist der Wunsch, diesen Menschen zu helfen, denn so etwas haben sie nicht verdient“, stellt er fest. Diese Erfahrung hat ihn in seinem Vorhaben bestärkt, Medizin zu studieren. Dass sechs Jahre trockenes Studium nicht in Frage kommen, weiß er aber jetzt schon. Er wird immer wieder ins Flugzeug stei-

Free Burma Ranger

Die Free Burma Ranger bezeichnen sich als multiethnische humanitäre Bewegung, die in Konfliktgebieten in Burma und letzthin auch im Irak, Syrien und im Sudan tätig ist. Entstanden ist die Organisation 1997 während einer Offensive des burmesischen Militärs. Sie bildet Ranger bzw. Teams aus, die vor Ort agieren. Ihr Ziel ist es, Verpflegung, Unterschlupf, Erste Hilfe aber auch Hoffnung und humanitäre Unterstützung in Krisengebiete zu bringen. Außerdem sollen die Teams Menschenrechtsverletzungen dokumentieren, damit sie öffentlich werden. Zurzeit sind 71 Teams in Burma im Einsatz. Die Organisation finanziert sich über Spenden.

Quelle: <http://www.freeburmarangers.org/who-we-are/>

gen und den Free Burma Ranger mit dem Gelernten unter die Arme greifen. Und zu Hause davon erzählen, was in Myanmar geschieht. ■

Lisa Pfitscher

lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz



Zeitvertreib

Kloster m. Weinkeller, Kloster:	Informations-sammlung		afrik. Storchen-vogel				Kosmos	Ort auf Rügen	Kontrolle der Seh-schärfe			Lied-chen		Hinrich-tungsort Andreas Hofers	Stadt-bezirk Londons	Lenden-braten		Malz-zucker
Frau von Adam (Bibel)			Südtirol. Canyon, ... Schlucht										6			kurz für: in dem Pfeilgift		
Gerichts-ent-scheid	1						Bild von da Vinci („Mona ...“)		zentrales Nerven-system					Fest-saal in Schulen				
Fels-stück	Figur bei Fontane (... Briest')		Gold-schmie-de-technik			Balte Kfz-Z. Weimar					religiö-ser Kultbau							
						Titelfigur bei May		9						zug-unfähig (Schach)				
Insel vor Marseille			das ist (latein.)						südafrik. Lauf-vogel						4		Teil dori-scher Säulen	
						Frauen-name		Tanz-figur der Quadrille				Soldaten-unter-kunft	Not-signale	größte Alm-fläche Europas			Ton-bezeich-nung	
ein Druck-ver-fahren			ugs.: vorbei sein			be-schul-digen												
Schloss im Über-etsch	Kurz-hals-giraffe	früherer Lanzen-reiter											als letztes, last but not ...					Stief-tochter von Herodes
																	erster dt. Bundes-kanzler	
kleine Kirche	Kupfer-berg-werk i. Südtirol		3	Abk.: Kilo-joule										Stadt am Suez-Kanal (Port ...)		Film-licht-empfind-lichkeit		
														Höhen-luft-ort		7		
erst-klassig						Almab-trieb a. Rittner Horn		Stern im ‚Schwan‘	veraltet: Bach		Geliebte Friedrich Wilhelms II.		deutsche Vorsilbe			Kfz-Z. Rosen-heim		Spitz-name Eisen-howers
				gesetz-lich		Initialen Delons			Rhein-delta-arm				Männer-name Nestor-papagei					
euro-päische Haupt-stadt	Dotter		Päda-gogin				8						Ab-wasser-schleuse					
						magi-sche Wirkung			Flechte nord-deutsch: Ruß							Umlaut Urzeit-echse (Kw.)		Hunde-lauf-band
fliegen (ugs.)		Mann-schaft (engl.)			weißer Stirn-fleck							Erd-achsen-punkte		Halbinsel vor Danzig				Holz-raum-maß
					erhöhte Kirchen-lese-pulte				2		Nacht-lokal		afrika-nische Getreide-sorte					
tropi-sches Nage-tier	10	Maya-Ruinen-stätte						deutsche Vorsilbe		Standort d. Schloss Runke-steins				5		italie-nisch: ja		
					unpar-tei-sch								durch Los ermit-teln					
inner-asia-tisches Gebirge		Abk. für Messner Mountain Museum				kurz für: lecker			Vorname der Garbo						West-euro-päer			



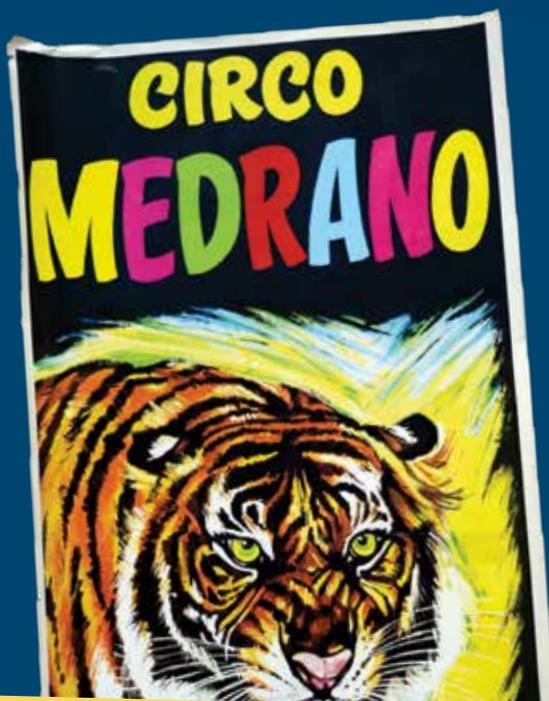
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

MANEGE FREI

Zirkuskuriositäten mit Clown Tino

Wusstest du dass ...

..die Manege, also der Vorführplatz der Künstler im Zirkus, eine Standardgröße von 13 m Durchmesser aufweist? Der Grund dafür ist, dass ursprünglich die Hauptattraktion Pferdenummern waren. Damit sie gut im Kreise laufen konnten, benötigt man ein Minimum an Platz und man einigte sich auf 14 Yard, also ungefähr 13 Meter . Nicht umsonst sprechen wir von Manege, das aus der französischen Sprache "manège" kommt und Reitschule heißt.



Traditionszirkus Circo Medrano

Der Name "Circo Medrano" wird 1972 in Varese ins Leben gerufen, aber die Wurzeln dieser großen Dynastie findet man bereits 100 Jahre vorher. „I Casartelli“ nennt sich die italienische Familie, die seit 7 Generationen Zirkusgeschichte schreibt. Erst letzthin wurde sie in Montecarlo als die größte italienische Zirkusfamilie bezeichnet, die es je gegeben hat. Ihre Stärke war es immer schon eine große Anzahl von Tieren und zwar ganz speziellen Tiere, die in Italien niemals vorher gesehen wurden, zu präsentieren. So z.B. der beeindruckende Gorilla oder das weiße Nashorn, Orang-Utan bis hin zu Pferden, Zebras, Kamele und Elefanten. Auch zwei Giraffen hat der Circo Medrano in

seinem vielseitigen Programm aufgenommen. Seit Jahrzehnten ist der Zirkus nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland bekannt mit Tourneen in Spanien, Türkei, Bulgarien, Israel usw. Mit viel Erfolg geht es sicherlich auch in die nächste Casartelli Generation und zwar die 8te.

„Kannst du eigentlich im Dunkeln schreiben?“ fragt Mäxchen mit etwas frecher Stimme seinen Papi. „Ich denke schon und was sollte ich denn schreiben?“ Als Antwort kommt: „Deinen Namen unter mein Zeugnis bitte!“



U20

WAS UNSERE JUGEND BEWEGT

von Greta Klotz

„Kaum zu glauben“

Ostern ist für Christen das bedeutendste Fest des ganzen Jahrs: Die Auferstehung Jesus Christus wird gefeiert. Dieses Fest symbolisiert den Sieg über das Sterben und birgt eine Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Dieser freudigen Nachricht geht eine Zeit voraus, die durch die Fastenzeit und Leidenszeit geprägt ist. Um mit diesem interessanten und zugleich komplexen Thema besser umgehen zu können, möchten wir als Jugenddienst Unterland in sechs verschiedenen Veranstaltungen die Geschehnisse rund um Ostern mit den Jugendlichen in den Mittelpunkt rücken und jugendgerecht aufarbeiten. Ein Kreuzweg, die „Matrix“, eine Soundandacht sowie ein Emmausgang finden dabei in den unterschiedlichsten Orten im Unterland statt. Lasst euch überraschen...

02.03., 19.30 Uhr	Matrix Italienisch beim JD Unterland
09.03., 19.30 Uhr	Kreuzweg in der Marienkirche Auer
16.03., 19.00 Uhr	Soundandacht in der Pfarrkirche von Montan
25.03., 19.30 Uhr	Kreuzweg in der Pfarrkirche von Neumarkt (zweisprachig)
28.03., 19.00 Uhr	Matrix im Widum in Auer
14.04., 19.00 Uhr	Emmausgang in Radein

KUBA SOMMERPROJEKTE: MELDE DICH AN!

KUBA
JUGEND- UND KULTUR IM SAARNTAL

Auch heuer warten tolle Sommerprogramme für Grund- und Mittelschüler*innen. Sprachprojekte, Schwimmbadtouren, Zirkuswochen und Bergkolonien um nur einige zu nennen. Der offizielle Anmeldetag für die kuba-Sommerprojekte 2018 findet am Samstag, den 17. März von 08.00-12.00 Uhr und von 14.00-17.00 Uhr direkt im kuba statt. Anmeldungen sind bis zum 14. April 2018 möglich. Zu den Kosten kommt der jährliche Mitgliedsbeitrag von 10 €. Weitere Infos findet Ihr auf www.kuba-kaltern.it

What's up

GIRLSDAYS IM POINT

Jeden Mittwoch von
15.00-17.00 Uhr



- 7. März: It's time for a Smoothie
- 10. März: Mädelsbrunch (ab 10.00 Uhr)
- 14. März: Flechtfrisuren Workshop
- 21. März: Maniküre
- 28. März: Ostereier färben
- 29. März: Mädchenkulturnacht (18.00 Uhr mit Übernachtung im Point)



FASCHING IM KUBA

KUBA
JUGEND- UND KULTUR IM SAARNTAL

Die Faschingsparty für Mittelschüler*innen am unsinnigen Donnerstag war sehr lustig. Einhörner, Punks, Piraten und Jäger haben fleißig Calcetto und Billard gespielt, Faschingskrapfen und Donuts gemampft. Die kuba-Bar wurde zur Partylocation mit angesagter Dj Musik. Zum Schluss wurde das beste Kostüm prämiert!

KULTUR-KUCHL IM JOY



Im Januar fand zum ersten Mal die „Kultur-Kuchl“ im Jugendtreff Joy statt. Ein Projekt, das die verschiedenen Kulturen, Sprachgruppen und Generationen im Dorf einander näherbringen soll. Im Mittelpunkt an diesem Abend stand die marokkanische Küche und nicht nur die anwesenden Gäste freuten sich schon auf weitere gemütliche Abende, um Gerichte aus anderen Ländern kennenzulernen. Am 9. März gibt es die nächste Kultur-Kuchl mit Spezialitäten aus dem Kosovo. Seid dabei!



FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION

von Lisa Pfitscher



Du bist so jung wie deine Zuversicht

Jugend ist nicht ein Lebensabschnitt,
sie ist ein Geisteszustand.

Sie ist Schwung des Willens,
Regsamkeit der Phantasie, Stärke der Gefühle,
Sieg des Mutes über die Feigheit,
Triumph der Abenteuerlust über die Trägheit.

Niemand wird alt, weil er eine Anzahl Jahre
hinter sich gebracht hat. Man wird nur alt,
wenn man seinen Idealen Lebewohl sagt.
Mit den Jahren runzelt die Haut,
mit dem Verzicht auf Begeisterung
aber runzelt die Seele.

Sorgen, Zweifel, Mangel an Selbstvertrauen,
Angst und Hoffnungslosigkeit,
das sind die langen, langen Jahre,
die das Haupt zur Erde ziehen
und den aufrechten Geist in den Staub beugen.

Ob siebzig oder siebzehn,
im Herzen eines jeden Menschen wohnt
die Sehnsucht nach dem Wunderbaren,
das erhebende Staunen beim Anblick
der ewigen Sterne und der ewigen Gedanken
und Dinge, das furchtbare Wagnis,
die unersättliche kindliche Spannung,
was der nächste Tag wohl bringen möge,
die ausgelassene Freude und Lebenslust.

Du bist so jung wie Deine Zuversicht,
so alt wie Deine Zweifel,
so jung wie Deine Hoffnung,
so alt wie Deine Verzagtheit.
Solange die Botschaft der Schönheit,
Freude und Größe der Welt,
des Menschen und des Unendlichen,
Dein Herz erreichen, solange bist Du jung.

Erst wenn die Flügel nach unten hängen
und Dein Herz vom Schnee des Pessimismus
und vom Eis des Zynismus bedeckt ist,
dann erst bist Du wahrhaft alt geworden.

Albert Schweitzer

Aktuelles aus den Altenheimen im Bezirk Altenheimstiftung Kaltern „Heinrich von Rottenburg“



KINDER- UND JUGENDGRUPPEN IM ALTENHEIM

Alt und Jung gemeinsam – das hat eine lange Tradition in unserem Heim. Seit vielen Jahren gibt es eine wertvolle Zusammenarbeit mit den verschiedensten Einrichtungen aller Altersgruppen.

Manchmal schauen die Aller kleinsten bei uns vorbei um die Heimbewohner zu grüßen. Wenn es wärmer wird, besuchen wir sie im Garten der Kindertagesstätte. Im Sandkasten kriegen die Senioren einen Kuchen gebacken, dafür dürfen die Kleinen eine Runde auf dem Rollator mitfahren. Mehrmals im Jahr schauen auch die Kindergartenkinder bei uns vorbei, etwa im Frühling oder zu St. Martin. Letzthin sind sie zu Fasching maskiert erschienen und haben lustige Lieder zum Besten gegeben, bei denen auch die Bewohner mitsingen konnten.

Die Grundschüler helfen seit einigen Jahren mit, wenn es um die Arbeit mit dem Tirgg geht. Im Unterricht erfahren sie einiges über die „Kalterer Leibspei“ und bei uns im Heim dürfen sie dann selbst anpacken. Im Frühling gestalten wir Turn- und Bastelstunden zusammen, und auch das Krippenspiel zu Weihnachten wird von den Grundschulern (St. Josef am See) gestaltet.

In den letzten Jahren haben die Mittelschüler gemeinsam mit den Heimbewohnern im Rahmen eines Wahlfaches „Feuerteufel“ hergestellt, die beim Elternsprechtag verkauft wurden. Der Erlös wurde gespendet. Zurzeit arbeiten wir an einem neuen Projekt fürs Frühjahr.

Bewährt hat sich auch die Kooperation mit der Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer. Jeden November kommen Gruppen von zwei bis vier Jugendlichen für ein Sozialpraktikum zu uns. Die Oberschüler erleben den Alltag mit den Heimbewohnern, helfen bei Bastelarbeiten, unternehmen kleinere Spaziergänge, spielen Karten und Gesellschaftsspiele, oder geben – wie letzthin – ein kleines Musikkonzert.



Foto: Castel Turmhof

Schlosskellerei Turmhof: Aufstieg ins Vigna-Topsegment

DAS WEINGUT TURMHOF IN ENTIKLAR BEI KURTATSCH IST EINE ERFOLGSGESCHICHTE. MIT DER NEUEN VIGNA-SELEKTIONS-LINIE WILL CHRISTOF TIEFENBRUNNER NUN UNTER DEN GANZ GROSSEN MITMISCHEN.

Castel Turmhof und die Familie Tiefenbrunner schreiben bereits seit fünf Generationen erfolgreiche Weingeschichte, liegen bei den italienweiten Weinbewertungen regelmäßig im Spitzenfeld und haben mit dem „Feldmarschall von Fenner“ bereits vor 40 Jahren einen herausragenden Wein und eine weltweit einzigartige Marke geschaffen. Dennoch: Christof Tiefenbrunner will nun „noch eine Steigerung“. Die Möglichkeit dazu bietet ihm die 2013 landesweit eingeführte Lagenbezeichnung „Weingarten“ bzw. „Vigna“.

”

WELTWEIT GEMESSEN SIND WIR MIT UNSEREN WEINEN BRAV; WENN WIR ABER AUF GLEICHER AUGENHÖHE MIT DEN GROSSEN WEINEN UNSERER KONKURRENTEN STEHEN WOLLEN, MÜSSEN WIR UNS DAMIT BESCHÄFTIGEN, WELCHE SORTEN FÜR WELCHE LAGEN GEEIGNET SIND.

“

Jeder Weingarten benötigt eine offizielle Genehmigung und Eintragung und steht für die Idee eines Parzellenweins aus Trauben einer präzise eingegrenzten Lage mit historischem oder traditionellem Namen. Es ist das, was die Franzosen mit den Grand Cru's meinen. „Wir haben bereits in diese Richtung gearbeitet“, sagt der Unterlandler Winzer. Mit der „Vigna“ kann er nun seine besten Lagen ausweisen.

NEUE VIGNA-SELEKTIONS-LINIE

Seit 2014 gibt es hierfür eine neue Vigna-Selektionslinie mit dem „Au“-Chardonnay, dem „Toren“-Cabernet-Sauvignon, dem „Rachtl“-Sauvignon-Blanc und dem Müller Thurgau „Feldmarschall von Fenner“. Christof Tiefenbrunner geht bei seiner Vigna-Linie einen radikalen Weg: kleine Mengen, höherer Preis und im Unterschied zu den Vorschriften nur eine Sorte pro Vigna, „denn zwei oder drei Sorten schaffen nur Konfusion“.

So scheinen die 8000 über 50 Jahre alten Rebstöcke in der „Au“ unmittelbar nordöstlich von Entiklar auf einer Meereshöhe von 260 bis 320 Metern Höhe dafür bestimmt zu sein, einen Top-Char-

donnay hervorzubringen. Manchmal ist es der Zufall, der mithilft. So hat der Weingutsbesitzer 1986 in der „Au“ auf den Vernatsch den Chardonnay aufgepropft, weil er zu wenig davon hatte. 1994 wurde daraus ein Chardonnay DOC mit 50.000 Flaschen. Das Herzstück davon ist nun in der Vigna-Selektionslinie zu finden: 3400 Flaschen. Auch beim Cabernet Sauvignon „Toren“ (entlehnt aus dem lateinischen „turris“ für Turm), der halbkreisförmig um eine Burgruine nördlich von Entiklar wächst, gibt es keine Kompromisse: Nur in klimatisch optimalen Jahren und bei Erreichen der absoluten Vollreife werden die Cabernet-Sauvignon-Trauben als „Toren“ angebaut, gerade einmal 2000 Flaschen. Tiefenbrunner weiß schon jetzt: „Den 2017er gibt es nicht in der Vigna-Linie, der bringt es nicht.“ Erst 2019 gibt es den Jahrgang 2015 zum stolzen Preis von 80 Euro. Der Wein muss zwei Jahre lang in der Flasche reifen, bis er auf den Markt kommt. Der „Feldmarschall“ hat es Christof Tiefenbrunner klar vor Augen geführt: „Der Wein wirkt stahliger, unharmonischer und unreifer und drückt nicht sein Potential aus, wenn man ihn zu früh in den

Castel Turmhof- Tiefenbrunner

Weinbau seit 1848

Jährliche Produktionsmenge: 700.000 Flaschen, davon ca. 70% mit weißen, 30 Prozent mit roten Sorten.

Flächen: 28 Hektar selbst bewirtschaftete Eigenflächen (davon 3 ha Pachtflächen) und 50 Hektar Traubenzukauf

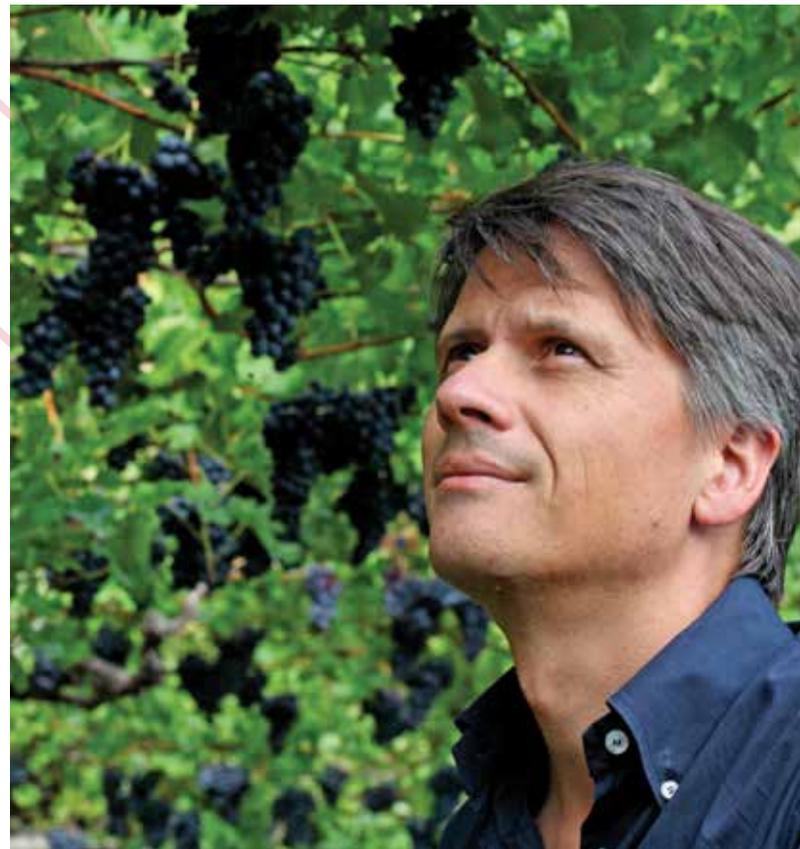
Kellermeister: Stephan Rohregger (seit 2007)

Weinlinien: Die klassische Linie "Merus" (sortenreine, typische und leicht zugängliche Weine), die "Turmhof"-Linie (strenge Selektion nach besten Lagen und Trauben), die "Linticlarus"-Linie (im kleinen Holzfass ausgebaute Riservas) und die Spitzenlinie der Einzellagenweine "Selection Vigna" aus Weingärten in Entiklar, Völs und am Fennberg.

Verkauf: Italien (40 %), Europa (Schweiz, Deutschland, Holland, Skandinavien, England, Russland, Rumänien, Belgien, Lettland, Tschechien, Dänemark, Mallorca, Ibiza, Irland), USA, Kanada, Australien, Singapur, Südkorea, Japan, Kasachstan, British Virgin Islands.

Verkauf bringt.“ Seit 2011 kommt deshalb auch dieser Wein ein Jahr später heraus. Mit dem Jahrgang 2014 hebt Christof Tiefenbrunner den „Feldmarschall“ von der Linticlarus-Spitzenlinie in die Vigna-Selektionslinie. Sein Vater Herbert Tiefenbrunner hat 1972 den Müller Thurgau auf dem „Kreuzacker“ in Fennberg auf 1000 Metern Höhe gepflanzt aus der einzigen Überzeugung heraus, dass hier ein guter Wein gedeihen könnte. „Er hat das getan, was wir jetzt tun, nämlich nach einer geeigneten Lage gesucht und noch dazu eine einzigartige Marke geschaffen“, sagt Sohn Christof.

Aus den ursprünglichen 0,7 Hektar Reben sind es heute drei Hektar geworden, allesamt rund um die Hofstatt, das Heimathaus des Feldmarschalleutnants Franz Philipp von Fenner und Ferienresidenz der Familie Tiefenbrunner. Der „Feldmarschall“ ist der einzige Wein in der Vigna-Linie, der zur Hälfte im Stahl und zur Hälfte im Holz ausgebaut wird. Alle anderen Weine reifen



~ „Mein Vater hat vor 45 Jahren alles richtig gemacht. Er war ein Pionier.“

Quelle: Castel Turmhof

ausschließlich im Holzfass. Wie sein Vater zeigt sich Christof Tiefenbrunner hier von der traditionellen Seite: „In Südtirol wurde bereits zu Römerzeiten das Holzfass eingesetzt“.

SAUVIGNON IN VÖLSER AICHA

Für den Vigna-Sauvignon „Rachtl“ hat Christof Tiefenbrunner einen besonderen Platz auf 590 bis 630 Metern über dem Meeresspiegel südlich von Völs Aicha ausgesucht, denn der Unterlander Sauvignon ist ihm „zu exotisch und zu laut“. So dominiert in der Vigna „Rachtl“ im oberen Bereich schluffiger Sand mit hohen Salzwerten und einem niedrigen Humusanteil und in den unteren Bodenschichten ein sandig-kalkiges Gesteinsmehl. Dadurch bringt der Wein „in der Nase mineralische Feuerstein-Nuancen hervor und im Gaumen ist er salzig-mineralisch mit einer ausgeprägten, frischen Säure“. Immer ist es für Christof Tiefenbrunner der Boden, der in den Wein mit hineinspielt: „Wir müssen den nachkommenden Generationen einen guten Boden hinterlassen und nicht zu fanatisch in die biologische Richtung gehen, denn wir brauchen auch gute Trauben. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist beim Wein sicherlich das Tüpfelchen auf dem i.“ ■

◀ Die neue Vigna-Selektionslinie mit Au, Toren, Rachtl und Feldmarschall von Fenner

Quelle: Castel Turmhof



Renate Mayr

renate.mayr@diweinstrasse.bz



Gundermann

„WILLST DU GUNDELREBEN PFLÜCKEN,
MUSST DU DICH ZUM BODEN BÜCKEN.“

Der Gundermann, auch Gundelrebe genannt ist auch als Erd-
efeu bekannt, da er ähnlich wie Efeu über den Boden kriecht. Im
Frühjahr sind die Blätter oft rötlich überlaufen, da die Pflanze als
Kälte- und UV-Schutz Anthocyane einlagert. Botanisch gehört
er zu den Lippenblütlern und ist somit wie die meisten seiner
Verwandten ein hervorragendes Würzkräut.

Brauchtum

In der Mythologie nahm Gundermann eine wichtige Rolle ein,
er zählte zu den wichtigen Zauberpflanzen. Man erhoffte sich, die
Hexen zu erkennen, wenn man in der Walpurgisnacht eine Ranke
Gundermann um den Kopf legte. Die Pflanze galt auch als Schutzgeist
für Haustiere. Die Kühe wurden mit diesem Kraut vor Verhexung
geschützt. Die erste Milch nach dem Kalben wurde durch einen
Gundelrebenkranz gemolken. Gaben die Kühe keine Milch mehr, so
gab man ihnen Gundermann und sprach: „Kuh, da geb ich dir die
Gundelreben, dass du mir die Milch willst wieder geben.“

Heilkraft

Typisch für einen Lippenblütler enthält der Gundermann ätherische
Öle, aber auch Gerbstoffe, Bitterstoffe, Flavonoide, Vitamin C
und Mineralstoffe. Nennenswert sind die sogenannten Lamiaceen-
gerbstoffe, welche ihn unter anderem zu einem antiviralen Heilkräut
machen. Gundermann kann vor allem bei Entzündungen und bei
Magen-Darm-Beschwerden hilfreich sein. Wie sein Name sagt, zählt
Gundermann zu den sog. „Gundkräutern“, die auf eitrige Körper-
stellen gelegt wurden. Durch seine antiviralen Eigenschaften wird
er auch bei Herpes eingesetzt. Gundermann vermag Schwermetalle
zu binden und diese auszuleiten und ist auch als Soldatenpetersilie
bekannt, was er sicher seinen kraftspendenden und vitalisierenden
Eigenschaften zu verdanken hat. ■



Sigrid Thaler Rizzoli

Autorin des 2017 erschienenen Buchs „Die Zirbe“
in Zusammenarbeit mit Heinrich Gasteiger.
Landesleitung der FNL-Kräuterakademie Süd-
tirol, deren volksheilkundlichen Kräuterkurse
mit Abschluss zum zertifizierten FNL-Kräute-
experten jährlich im Unterland, Vinschgau und
Pustertal starten.

Anmeldung und Info unter:

sigrid.thaler@gmail.com
www.sigrid-thaler.blogspot.it



Pflanze
des Monats



Volksrezept

Gundermannöl

Zutaten:

100 g Gundermannkraut
250 ml Öl (Olivenöl)

Gundermannkraut klein schneiden, im Öl leicht erwärmen, in
ein Schraubglas füllen, lichtgeschützt bei Zimmertemperatur
ca. 4 Wochen ziehen lassen, dabei immer wieder durchschüt-
teln und schließlich abfiltrieren. Äußerlich verwendbar bei Haut-
problemen, Klüften, schlecht heilenden Wunden, innerlich als
Ölziehkur zur Entgiftung, bei Halsentzündungen mit etwas
Honig vermischt und bei Magen-Darm-Beschwerden. Außer-
dem eignet es sich auch hervorragend als Würzöl in der Küche.
Aus diesem Auszugsöl ist blitzschnell eine Salbe oder auch ein
Lippenstick gemacht. Für eine Salbe wird 10% Bienenwachs
darin geschmolzen und für einen Lippenstick nimmt man 20%
Bienenwachs.



Küchenrezept

Gundermann-Käse-Bruschette

Zutaten:

8 kleine oder 4 große Bruschetta-Brotscheiben	40 g Gundermannkraut 200 g Käse
1 Knoblauchzehe	50 g Olivenöl
10 g Kürbiskerne	

Zuerst Knoblauch im Mixer zerkleinern, Kürbiskerne dazuge-
ben und mahlen, Gundermann darin aufmixen, mit dem Käse
zu einer Paste pürieren und schließlich das Olivenöl unterrü-
hren, damit es eine streichfähige Masse wird. Das Brot damit
bestreichen und bei 180°C Umluft 8 Minuten überbacken.
Gundermann ist sehr vielseitig verwendbar, er ist ein hervor-
ragendes Würzkräut in der Küche. Man gibt ihn in Salate, Auf-
striche, Kräuterbutter, Kartoffelgerichte, Eierspeisen und ist
ein wichtiger Bestandteil der Gründonnerstagsuppe (Neun-
kräutersuppe). Durch seinen hohen Gehalt an Vitalstoffen
zählt er zu den wichtigen kraftgebenden Frühjahrskräutern.

STILVOLLES

Canard à la presse

DER FRANZÖSISCHE KLASSIKER ERLEBT GERADE EINE RENAISSANCE.

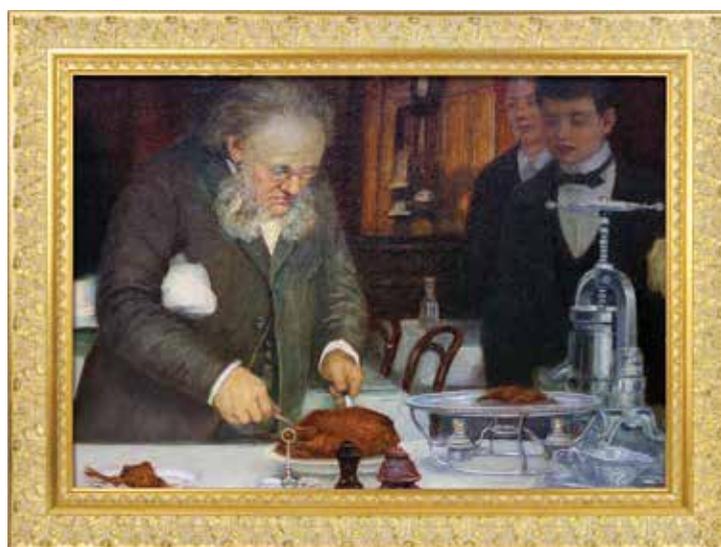
Die Geburtsstunde des legendären Gerichts „canard à la presse“ liegt um das Jahr 1890 herum, als Frédéric Delair diese Spezialität im Pariser Nobelrestaurant „La Tour d'Argent“ kreiert hat. Dort zählt das Gericht noch heute zum beliebten Standard und der schon im 19. Jahrhundert eingeführte Brauch, jede Ente zu nummerieren, wird noch heute zelebriert. König Edward VII. ließ sich im feinen Restaurant vis à vis von Notre Dame die Ente Nr. 328 schmecken, Queen Elizabeth II. kam 1948 auf ihrer Hochzeitsreise in den Genuss von Ente Nr. 185.937 und am 29. April 2003 wurde dort immerhin schon der einmillionste Vogel verzehrt.

Im Mittelpunkt dieses französischen Gerichts steht die Entenpresse, als wertvolles und rares Arbeitsgerät dieser Genusszeremonie, aber auch als kostbares Stück Tafelkultur zum entsprechenden Preis. Flach versilberte Standardgeräte findet man im Antiquitätenhandel ab tausend Euro, wohingegen seltene, handgefertigte Exemplare namhafter Hersteller wie Christofle oder Cailar-Bayard & Cie aus Paris als absolute Raritäten gelten und zwischen sechs- und zwanzigtausend Euro gehandelt werden.

Bei der Zubereitung einer „canard à la

presse“ werden ausschließlich Blutenten verwendet, die durch Erwürgen getötet werden, da bei dieser Methode das Blut im Körper bleibt und das Fleisch roter und saftiger wird.

Die Ente wird nur recht kurz im Ofen gebraten, damit ihr Fleisch relativ blutig bleibt. Der Kochprofi tranchiert das edle



Federvieh im Anschluss im Beisein der Gäste und Brust und Keulen werden gelöst. Diese werden den Feinschmeckern später in zwei Akten serviert.

Die Karkasse, wie das Gerippe des Vogels fachgerecht genannt wird, findet dann unverzüglich den Weg in die Entenpresse. Auch hier darf der Gast wieder Zeuge und sogar Mitwirkender sein. Durch das

kraftvolle Drehen des Rads werden die Karkassen zerdrückt bzw. gepresst und der Fleischsaft in Kombination mit dem Blut der Ente wird mit feinstem Cognac und weißem Portwein zu einer Soße verarbeitet. Die in feine Scheiben geschnittenen Filets werden nun mit dieser feinen Soße gekrönt und serviert, während die Schenkel noch etwas weiterschmoren und dem Gast später als zweiter Hauptgang präsentiert und gereicht werden. Für Gourmets und Connaisseurs ein sinnliches, unvergessliches und absolut rares Genusserlebnis.

Obwohl die „canard à la presse“ selbst für die Spitzen-gastronomie ein aufwendiges und kostspieliges Verfahren ist, wird aktuell dieses Kapitel der traditionellen Kochkunst neu aufgeschlagen.

Zu besonderen Anlässen und als exklusives Highlight erlebt die Entenpresse mit

ihrem Entenklassiker zurzeit wieder eine Renaissance in gehobenen und exklusiven Feinschmeckerküchen. ■

Petra Bühler
gourmetschule.de



MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

Küche
LEBEN mit
Leidenschaft



tschimben

www.kuechen-tschimben.com

Goldgasse 25, 39052 Kaltern
Telefon 0471 964405

info@kuechen-tschimben.com
www.kuechen-tschimben.com

MHK
KÜCHENSPEZIALIST



4 Tage – 3 Rennen – 4 ALL

LA SPORTIVA EPIC SKI TOUR IST EIN SKI TOUREN EVENT IM HERZEN DER DOLOMITEN. 4 TAGE MIT 3 RENNEN! JUNG, INNOVATIV UND VOR ALLEM FÜR JEDERMANN. 2018 WIRD LA SPORTIVA EPIC SKI TOUR VOM 08. BIS 11. MÄRZ STATTFINDEN.



Den Auftakt der drei Etappen macht das Nachtrennen in Val di Fiemme. Hier geht's am 09. März die Alpe Cermis hinauf und wieder runter. Am darauffolgenden Tag folgt die Etappe am San Pellegrino Pass und die letzte der drei Etappen wird der beeindruckende Aufstieg auf den Pordoi Pass am 11. März. Das ganze Event jedoch beginnt schon am Donnerstag den 08. März mit dem Briefing und einer Opening Party im Teatro Navalge in Moena.

Viel Schnee und ein umfangreiches Rahmenprogramm erwartet die Teilnehmer und Begleitpersonen der zweiten Ausgabe des epischen Touren Events. Darunter Produkttest, eine große EXPO Area, Massagen, Konventionen mit den Schwimmbädern und Thermen in Canazei und Moena sowie auch geführte Touren

mit professionellen Bergführern. Die eben genannten Touren kann, dem Motto getreu, Jedermann (und Jederfrau) mitmachen der Spaß und Freude an dem Trendsport hat. Hierfür ist es möglich sich für die Tour am Samstag oder Sonntag anzumelden.

SPASS MIT GEWINNCHANCEN

Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und vielen extras für Athleten und deren Begleitung, wie etwa Sonderkonditionen mit verschiedenen Hotels in den beiden Orten, gibt es außerdem ein Nennenswertes Preisgeld von insgesamt 46.000€ zu gewinnen! Damiano Lenzi, der die erste Ausgabe von La Sportiva EPIC Ski Tour gewonnen hat, bekam sagenhafte 8.000€. Solch hohe Gewinnsummen sind im Skitourensport sonst nicht vorzufinden,

nicht ein Mal bei den härtesten und zähesten Skitourenrennen der Welt.

Um den Athleten aus aller Welt dieses sportliche Erlebnis noch schmackhafter zu machen, haben sich die Organisatoren außerdem ein unwiderstehliches Angebot überlegt: Wenn sich vier gemeinsam anmelden, startet und schläft einer von ihnen gratis.

Das Startpaket beinhaltet einen doppelt homologierten La Sportiva EPIC Ski Tour Helm oder eine hochtechnische La Sportiva Felpa, beides im Wert von 140€. ■

i Auf der Webseite von La Sportiva EPIC Ski Tour finden sie alle Informationen zum Event, Programm und zur Einschreibung: www.epicskitour.com



6-7-8 APRIL 2018

* 8. weinstraße blütenrallye

Eine Genussstour entlang der
Südtiroler Weinstraße, welche die
Idylle längst vergangener Zeit
wachrufen und nachempfinden wird!

Offene Klassen!
Maximal 50 Fahrzeuge!

Anmeldeschluss 30. März 2018
Tel. 0471 098 200
www.classiccarsuedtirol.org

Classic Car
Südtirol



Neue Dimension: Apparatebau 4.0

LOKAL VERWURZELT UND INTERNATIONAL AKTIV, FERTIGT DAS UNTERNEHMEN SCHARNIERE IN STAHL UND ALUMINIUM. PERFEKTION UND FUNKTIONALITÄT, INNOVATION UND KUNDENFREUNDLICHKEIT ALS GARANT FÜR ECHE QUALITÄTSPRODUKTE.

Die meisten Südtiroler Haushalte besitzen eines, aber die wenigsten wissen, wer es herstellt. Die Rede ist vom Scharnier für Haushaltsgeräte. Die Firma Apparatebau in Neumarkt stellt seit über 47 Jahren hauptsächlich Herdscharniere, Auszugsschienen für Backrohre und Kühltruhscharniere her. Heute ist Apparatebau ein führender Hausgerätezulieferer im Premiumsegment, und liefert an Großkunden wie Bosch, Siemens, Miele oder Neff. Das deutsche Familienunternehmen Gronbach in der dritten Generation erwirtschaftete in der Südtiroler Niederlassung 2017 einen Jahresumsatz von 22 Millionen Euro. Rund 120 Mitarbeiter beschäftigt Apparatebau und zählt somit zu den wichtigsten Arbeitgebern im Bezirk.



Geschäftsführer
Andreas Reichel
Quelle: Apparatebau

STANDORT SÜDTIROL

Für den Standort Südtirol spricht so manches. „Die Lebensqualität hier ist hervorragend und die Einstellung der Mitarbeiter zum Betrieb, deren Verlässlichkeit und Fleiß, sind es, die mich immer wieder beeindruckten“, erklärt Geschäftsführer Andreas Reichel. Der gebürtige Münchner lenkt seit 2006 die Geschicke des Untertandler Vorzeigebetriebs. Dabei war das nicht immer so. „Es war eine schwierige Anfangsphase, als ich vor zwölf Jahren angefangen habe,“ erinnert sich Reichel. Die Wirtschaftskrise hat auch Apparatebau stark zu schaffen gemacht. Neue Geschäftsfelder und neue Produkte sorgen heute dafür den Südtiroler Standort mit seinen 120 Arbeitsplätzen langfristig zu sichern und qualitatives Wachstum zu ermöglichen.

FACHKRÄFTE GESUCHT

Auch Apparatebau kennt das Problem erfahrene Fachkräfte zu finden. Hier setzt Reichel bereits seit Jahren konsequent auf die Anwerbung in der Schule. „Ich besuche Abschlussklassen der Mittelschule und versuche die Schüler für technische Berufe zu begeistern. Auch Abgänger der Gewerbeoberschule, besonders mit Fachrichtung Mechatronik finden bei Apparatebau einen interessanten Arbeitsplatz. Ein Industriebetrieb ist nicht mehr mit denen von früher vergleichbar. Es ist nicht so laut und schmutzig, die Handarbeit wird zu 80 Prozent durch Maschinen ersetzt. Industrie heute kann extrem spannend und vielfältig sein. Was man mitbringen sollte, sind fundierte technische Kenntnisse. Wer bei uns arbeitet, kann sich mit seinen Ideen gut einbringen und Karriere machen. Im letzten Jahr haben unsere qualifizierten

Ob Smarthome-Applikationen für das elektromechanische Scharnier des grifflosen Backrohrs oder High-Tech-Scharniere: Apparatebau ist für die Zukunft gerüstet.

Quelle: Apparatebau



Mitarbeiter an die vierzig Vorschläge für Produktverbesserungen entwickelt. Fast zwei Drittel davon konnten umgesetzt werden,“ freut sich Andreas Reichel. Ein besonderes Südtiroler Phänomen kennt auch Reichel. Nur ganz wenige Frauen entscheiden sich für einen technischen Beruf.

AUSZEICHNUNG

Apparatebau punktet als familienfreundlicher Betrieb. Hier stehen vor allem flexible Arbeitszeiten hoch im Kurs, aber auch Einkaufsgutscheine, Vergünstigungen im Fitnessstudio oder die hauseigene Mensa zu moderaten Preisen sind nur einige der Vorzüge im Unternehmen. Ebenso fördert der Betrieb die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Besonderen



**WIRTSCHAFTSEXPERTE**

Dr. Gregor Oberrauch



Ich habe gehört, dass eine neue Datenschutz-Verordnung für Unternehmen am 25. Mai 2018 in Kraft tritt. Können Sie mir dazu die relevanten Neuerungen mitteilen.

Ja, am 25. Mai 2018 tritt die neue EU-Verordnung in Kraft. Es müssen somit die aktuellen Einverständniserklärungen zu den personenbezogenen Daten erneuert werden. Weitere Bestimmungen des Art. 30 (Rechenschaftspflicht und Dokumentation Pflicht), Art. 32 (Sicherheit bei der Verarbeitung), Art. 33 (Meldepflicht bei Datenpannen) und Art. 25 (Privacy design und Privacy Default) sind einzuhalten. Somit ist grundsätzlich eine Bestandsaufnahme aller Prozesse mit personenbezogenen Daten eines Unternehmens zu erstellen. Darauf hin wird die Risikobewertung und Umsetzung von den technischen/organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen vorgenommen. Jetzt werden alle Rechtstexte den neuen Bestimmungen und Anforderungen angepasst, wobei darauf hingewiesen werden muss, dass den betroffenen Personen alle personenbezogene Daten jeweils übertragen werden können bzw. falls gewünscht deren Löschung vorgenommen werden kann. Zuerst muss man dann die vorgeschriebene erstellte Dokumentation organisieren um die Rechenschaftspflicht zu erfüllen, wobei eine regelmäßige Kontrolle mit dem Ziel der Verbesserung nicht außer Acht gelassen werden kann. GDPR (General Data Protection Regulation)

P. S. Der Termin für die jährliche Abgabe zur Einkommenssteuererklärung wurde auf den 31.10.2018 verschoben.

Wirtschaftsberater Dr. Gregor Oberrauch
oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it



Stellenwert nimmt die kundenorientierte Unternehmenskultur ein: Jeder im Betrieb weiß, dass er für den Kunden arbeitet.

KONKURRENZ AUS CHINA

Die Hausgerätebranche wächst in Europa kaum noch, der Preisdruck nimmt durch die Billiglohn-Konkurrenz besonders aus Korea und China stetig zu. Ein Beispiel: „Vor 40 Jahren waren 70 Mitarbeiter in der Fertigung von Kühltruhscharnieren beschäftigt, die zum Stückpreis von 6 Euro verkauft wurden. Heute sind es vier Mitarbeiter, die die doppelte Stückzahl herstellen bei einem Preis von 1 Euro. Schützen kann man sich leider nicht wirklich“, sagt der Geschäftsführer. „Unser Weg ist es, eigene Ideen zu patentieren. Wir versuchen vor allem, dass uns keiner daran hindert, schneller zu sein als andere.“ Qualität ist hier der beste Schutz.

Apparatebau liefert auch nach China. Wenn es der Markt erfordert, kann es daher gut möglich sein, dass es in naher Zukunft einen eigenen Standort in China gibt. Die größte Konkurrenz kommt derzeit jedoch aus der Türkei. „Hier ist die Politik gefordert die Einfuhr- und Ausfuhrbestimmungen zu überdenken. Sonst werden wir mit türkischer Billigware in Europa überschwemmt“, ist Reichel überzeugt.

INNOVATION MIT SYSTEM

Das digitale Zeitalter ist auch im Haushalt nicht mehr aufzuhalten. So wie das Handy und die sozialen Medien die Welt verändert haben, wird auch die Digitalisierung das Hausgerätesegment revolutionieren. Die Entwicklung bei den Geräten und Komponenten geht ganz klar in Richtung Smarthome. Erste Akzente setzt Apparatebau hier bei elektromechanischen

”

EINE ERSTKLASSIGE MECHANIK,
DAS IST UNSERE DNA.

“

Scharnieren. So lässt sich durch Touch das grifflose Backrohr öffnen und mittels Handy-App Einschubhöhe und Schienen wechseln. Kochen wird somit planbarer und der Braten im Backrohr wird zukünftig vom Büro aus mittels App programmiert.

Die Automatisierung von Haushaltsgeräten hält auch in Südtirols Haushalten Einzug. Die Nachfrage der Endkunden nach Sockelsauger, Wärmeschubladen, Einbau-Kontaktgrill sind steigend. Apparatebau ist für die digitale Zukunft gerüstet. ■

Sabine Kaufmann

sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz





Foto: N. Auenhammer

Zwischen Wien und St. Pauls

WENN MAN SICH ALS KÜNSTLER EINEN NAMEN MACHEN WILL, SO IST ES NOTWENDIG, DIE ENGE DER PROVINZ JEDENFALLS ZEITWEISE ZU VERLASSEN UND SICH IN EINER METROPOLE DER KUNST ZU BEWEGEN, DORT ZU ARBEITEN UND AUSZUSTELLEN. DIESE PHILOSOPHIE VERTRITT MIT ÜBERZEUGUNG DER IN ST. PAULS WOHNHAFTE KÜNSTLER MARTIN POHL.

Martin Pohl stammt aus Tschars im Vinschgau und ist dort im Jahre 1961 geboren. Sein Vater war Tischler und in dessen Werkstatt konnte er sich frei entfalten und dort entstanden auch die ersten künstlerischen Arbeiten. Nach dem Besuch der Mittelschule und der Kunstschule in Gröden entschied er sich für ein Weiterstudium in Wien und zwar an der damaligen Hochschule für angewandte Kunst, wo er sich in den ersten Studienjahren der Bildhauerei widmete, dann aber die letzten zwei Jahre die Malereiklasse besuchte.

Mit dem damaligen Direktor der Hochschule Prof. Oswald Oberhuber hat er viel zusammengearbeitet, mit ihm Ausstellungen entworfen und aufgebaut und konnte so reiche Erfahrungen sammeln.

MÄZENE ALS FÖRDERER DER KUNST

Auch heute verbringt Martin Pohl einige Monate des Jahres in Österreichs Haupt-

stadt. Um in Kontakt mit dem internationalen Markt zu bleiben und sich verwirklichen und weiterentwickeln zu können, braucht er diesen Wechsel von dörflicher Lebenswelt und Großstadtmilieu – einerseits die Geborgenheit in Familie und Heimat, auf der anderen Seite aber auch den Kontakt und die Auseinandersetzung mit Künstlerkolleginnen und -kollegen und deren Arbeiten, die Herausforderung, Neues zu entwickeln und sich in angesehenen Galerien einem internationalen, an der Kunst interessierten Publikum zu präsentieren.

Es gibt sie auch heute noch, die Kunstmäzene wie zu Michelangelos Zeiten. Martin Pohl hat so einen Förderer in der Person von Erwin Soravia von der weltweit und vielseitig operierenden Unternehmensgruppe Soravia gefunden. Der begeisterte Kunstsammler stellt ihm und anderen Künstlern für eine bestimmte Zeit in einem Fabriksgebäude die passenden Räume als

Atelier zur Verfügung – die Miete wird mit Kunstwerken bezahlt.

MALEN IST EIN ARBEITSPROZESS

Die Bilder von Martin Pohl sind gegenstandslos, abstrakt. Schon während der Studienzeit haben ihn die Arbeiten der Minimalisten in den Bann gezogen, wo es darum geht, sowohl Farbe als auch Materie immer mehr zu reduzieren. Die ersten Jahre waren geprägt von der Auseinandersetzung mit Farben und Formen. Nur durch intensives und zielgerichtetes Verfolgen einer Idee, durch das Entwickeln einer ganz persönlichen Maltechnik kommt man zu einem befriedigenden Ergebnis, ist man imstande, eine ganz persönliche, unverwechselbare künstlerische Handschrift zu finden. Die Malmaterialien von Martin Pohl sind reines, unvermishtes Pigment, welches mit Nitro verdünnt und durch warmes, streichfähiges Wachs mit Hilfe verschiedener Spachteln auf die in Acryl

Ausstellung im Kunsthaus Meran >

Foto: Martin Pohl

eingefärbte monochrome Hartfaserplatte aufgetragen wird. Ein vom Künstler entwickeltes Material und eine einzigartige Technik, die viel viel Übung und Können voraussetzt. Jeder Spachtelauftrag muss sitzen. Es entstehen so einzigartige Bilder mit bewegten Formen und feinen Farbabstufungen; je mehr sich der Betrachter in das Bild vertieft, umso mehr Formen treten hervor, es gibt kein Ende, es gibt keinen Anfang. „Der Arbeitsprozess ist für mich viel spannender als das Ergebnis; man muss das Gespür entwickeln, wo es Grenzen gibt, wann das Bild fertig ist. Dieses Gespür stellt sich erst durch intensives Arbeiten ein.“

„MUSEUMSRÄUME“ UND GEBIRGSFORMATIONEN

Als Künstler kann man nicht stehenbleiben, sondern muss sich ständig neu erschaffen. So hat Martin Pohl vor einigen Jahren eine Serie von Kunstwerken herausgebracht, denen er den Namen Museumsräume gegeben hat. Das Ziel eines jeden Künstlers ist es, in einem Museum ausstellen zu können und so wählte er einige Museen der Welt aus, die er von der Architektur her interessant empfand, hat deren Innenräume nachgezeichnet und seine abstrakten Bilder in den Museumsraum hineingesetzt; eine ansprechende Kombination von Kunstraum und Künstlerwerk.

Die neuesten Bilder von Martin Pohl setzen sich mit dem Thema Gebirgsformationen auseinander. Nur in Umrissen ist das Gebirge erkennbar, die Farbe ist noch einmal reduziert auf Weiß und Schwarz. An diesem Zyklus hat er zwei Jahre gearbeitet. Ideen und Anregungen für seine Bilder bekommt der Künstler auf seinen vielen Rei-



sen. Ohne Zweifel war die Gebirgslandschaft Südtirols im Winter das Anregungspotential für die Entstehung dieser Bilder.

Im heurigen Jahr nimmt Martin Pohl an einer Gemeinschaftsausstellung in Tolmezzo zum Thema „Pittura di guerra“ teil. Er hat den Blutsberg des 1. Weltkriegs, den Col di Lana in Schwarz-Weiß gemalt, um die Dramatik, die sich sich dort abspielte, auch farblich ausdrucksstark hervorzuheben.

KUNST AM BAU

In den ersten Jahren seiner Künstlerlaufbahn hat Martin Pohl einige Arbeiten in Zusammenarbeit mit Architekten verwirklicht. Es geht dabei nicht darum, Plastiken oder Kunstwerke zu platzieren, sondern den Bau an und für sich durch künstlerische Interventionen spannender und stimmiger zu machen. Einige Beispiele sollen das verdeutlichen. Der fensterlose, steril wirkende Stiegenaufgang der Kellerei Hofstätter in Tramin bekam durch abstrakte Formen und eine dezente Farbauswahl eine ansprechende, bewegte

Stimmung hinein. Auch die Gestaltung der Schallmauern längs der Autobahn Südosttangente in Wien diente der Verschönerung des drei Kilometer langen Straßenabschnitts. Die Farbgestaltung im Innen- und Außenbereich der Bibliothek in Auer soll den Besuchern ein dezentes und anregendes Ambiente bieten. Dieselbe Intention verfolgte Martin Pohl bei verschiedenen anderen Arbeiten etwa in der Festung Kufstein, in der Zahnabteilung des Krankenhauses Bozen oder bei der Farbplanung einer Wohnsiedlung in Auer.

Besonders gelungen erscheint mir die Gestaltung der Innenräume des Gastlokals „Zum Mondschein“ am Dorfplatz in St. Pauls: durch kleine Eingriffe wurde die alte Struktur erhalten, der Raum mit zeitgenössischen Möbeln und Beleuchtung ausgestattet – es passt einfach. ■

Alfred Donà

alfred.dona@dieweinstrasse.bz



*Die Natur verändert sich,
es wird milder...
man spürt neue Energien
und Lebensfreude.*

**Auch in der Mode wird es Frühling....
bunte Farben, luftige, leichte Stoffe!**

Lust mal vorbeizuschauen?
Wir freuen uns auf Sie!

Karin + Brigitte



FASHION

Kaltern, am Paterbichl
Tel. 0471 1680333

In unserem Geschäft finden Sie
Mode + Accessoires für die
JUNGE + JUNGGEBLIEBENE FRAU
in allen Wohlühlgrößen von 40-54

Die erstaunlichen Sinne unserer Tiere

SIE FÜHLEN, WENN IHR MENSCH NACH HAUSE KOMMT, AHNEN UNWETTER VORAUS- MIT IHREN HOCHSENSIBLEN SINNEN NEHMEN HUND UND KATZE VIELMEHR WAHR ALS WIR. DOCH SIE SIND NICHT DIE EINZIGEN TIERE MIT EINEM SEHR FEINEM GESPÜR.

Die Tiere verfügen über ein sensibles Wahrnehmungsvermögen, nicht nur Hunde und Katzen, sondern auch viele Kleintiere und Vögel reagieren besonders empfindlich auf Schwingungen und kleinste Luftveränderungen. Dadurch können sie sogar Erdbeben voraussagen. Forscher vermuten, dass die Tiere feine Vorbeben spüren oder Änderungen im Erdmagnetfeld wahrnehmen. Viele Tiere haben sehr ausgeprägte Sinne, die unserem weite überlegen sind. Bei Katzen arbeiten Augen, Ohren und Tasthaare als perfekt aufeinander abgestimmtes Informationssystem zusammen, wenn sie auf Jagd gehen. Ihre Augen verfügen über eine Art Restlichtverstärker, dadurch können sie auf ihren nächtlichen Streifzügen zirka fünf mal besser sehen als wir.

Hunde werden wegen ihres Geruchssinns als Lawenhunde bei der Suche nach Verschütteten, oder beim Aufspüren von Drogen eingesetzt.

Kanarienvögel nehmen feinste Veränderungen in der Luft wahr, deshalb wurden sie, Anfang des 20. Jahrhunderts im Bergbau als Frühwarnsystem missbraucht. Steigt der Kohlenmonoxidgehalt der Luft nur um 0,29 % an, fallen die Tiere nach 2,5 Minuten von der Stange. Beim Menschen dauert es wesentlich länger.

Ein weiteres Beispiel ist unsere Fledermaus: Fledermäuse haben das empfindlichste



Quelle: iStock

Gehör im ganzen Tierreich. Um sich zu orientieren stoßen Fledermäuse durch ihre Nase hohe Ultraschallschreie aus, diese liegen außerhalb des menschlichen Hörvermögens. Treffen sie auf Beutetiere oder Hindernisse, werden sie wie ein Echo zurückgeworfen. Ihr Gehirn setzt aus den akustischen Informationen ein hochaufgelöstes Bild zusammen, so wissen sie genau wo sich die Beute befindet und wie groß die Flügelspannweite ist, ohne es zu sehen.

„Die Tiere hören nie auf uns zu erstaunen, wir sollten mehr auf unsere tie-

rischen Freunde und ihre scharfen Sinne achten“, so Sonja Meraner, Eppan/Berg, Vizepräsidentin des Südtiroler Tierfreundevereins. ■



Weitere Informationen:

Südtiroler Tierfreundeverein
Tel. 345 1206059 (ab 18.30 Uhr)
E-Mail: praesident@tierfreunde.it
www.tierfreunde.it



Quelle: Archiv



Früh übt sich, wer ein Ronaldo werden will

FUTSAL? NIE GEHÖRT? HINTER DIESEM UNÜBLICHEN BEGRIFF STECKT EINE VON DER UEFA ANERKANNTE VARIANTE DES HALLENFUSSBALLS MIT FÜNF SPIELERN. DER ASV UNTERLAND FUTSAL HAT EIN EINZIGARTIGES PROJEKT DAZU INS LEBEN GERUFEN.

Nikolas geht mit Schwung in die Turnhalle, bückt sich am Spielrand noch einmal und schnürt mit größter Sorgfalt seine Turnschuhe. Dann läuft er los und dribbelt den Ball zum Aufwärmen vor sich her. Wenige Meter vor dem Tor setzt er zum Schuß an.... Toooooor!!!! Er jubelt dabei wie ein Profi und strahlt mit der Sonne um die Wette. Nicholas ist einer von 29 Fußballknirpsen im Alter von 3 bis 8 Jahren, die seit September des Vorjahres in Branzoll Teil eines Kinderprojekts in Sachen Hallenfußball sind und die Welt des runden Leders kennenlernen wollen. Die Idee dazu wurde in den Reihen des Vorstands des ASV Unterland Futsal geboren: Präsident Lorenzo Lunz schaffte es, gemeinsam mit den Fußballtrainern Mirko Bertinazzo, Emiliano Morzenti und Cristian Ventura, dem Koordinator Fabiano Pergher und dem Mitarbeiter Mario Corradini, innerhalb weniger Monate ein spruchreifes Projekt auf die Beine zu stellen und Kinder sowie deren Eltern dafür zu begeistern. Letztere sind eine tragende Säule des Projekts und unterstützen ihre Kinder seit der ersten Stunde.

KLEINE BEWEGUNGSKÜNSTLER

Zweimal die Woche wird mit zwei Mannschaften jeweils eine Stunde trainiert - und das von September bis Ende Juni. Im Mittelpunkt steht natürlich das Fußballspiel, aber nicht nur. Das Erlernen von Bewegungsabläufen, die Koordination und Geschicklichkeit wird genauso gepflegt. Mirko Bertinazzo, von Beruf Sportlehrer an einer Mittelschule, weiß um die Problematik der fehlenden Bewegung bei Kindern: „Für einige stellt schon das Laufen eine Herausforderung dar, ganz zu schweigen von einer Rolle vorwärts oder anderen Turnübungen. Es ist deshalb wichtig, Kinder bereits früh für Sport und Bewegung zu begeistern“, sagt er. Die Rechnung scheint aufzugehen, denn die kleinen Fußballspieler haben in wenigen Monaten einen erstaunlichen Wandel durchgemacht und bewegen sich schnell und sicher auf dem Fußballfeld.

AUF DER SIEGERSTRASSE

Hinter dem Projekt des ASV Unterland Futsal steckt viel Aufbauarbeit, aber der große Erfolg innerhalb kurzer Zeit mo-

tiviert die Trainermannschaft weiterhin viel Herzblut und Freizeit zu investieren. Gewiss, es brauche auch viel Geduld, aber die Dankbarkeit der angehenden kleinen Fußballgötter in ihren übergroßen Trikots ist überschwänglich, sagen die Betreuer. Neben der sportlichen Aktivität werden auch das soziale Miteinander und der Teamgeist gefördert, mit all seinen positiven Auswirkungen für das tägliche Leben in der Gesellschaft. Die Leidenschaft, mit der die Jüngsten des Fußballvereins aus Branzoll um den letzten Ball kämpfen, verheißt jedenfalls viel Gutes. Wer weiß, vielleicht schafft es der eine oder andere auch auf das große Fußballfeld, man kann aber schon jetzt behaupten, dass alle Protagonisten dieses Projekts bereits jetzt kleine und große Sieger sind. ■

Barbara Franzelin

barbara.franzelin@diweinstrasse.bz



Balkone bester Qualität

SEIT MEHR ALS 30 JAHREN IST DIE FIRMA BLASBICHLER
IN BRIXEN EXKLUSIVER ANSPRECHPARTNER.
FÜR DIE QUALITÄTSPRODUKTE DER FIRMA HIAG
BALKONBAU GMBH.

Aluminiumbalkone sind hoch wetterfest, zu 100 % wartungsfrei und erhältlich in einer täuschend echten Holzoptik bzw. in allen RAL-Farbtönen mit einer speziellen und langlebigen Oberflächenstruktur. Gerade im Gegensatz zu Holz überzeugen Produkte aus Aluminium mit dem großen Vorteil, dass sie nie wieder nachzustreichen sind und über Jahrzehnte hinweg unverändert schön bleiben.

Auch Balkone aus EDELSTAHL, GLAS, Holz oder mit HPL-Exterior-Platten werden für Sie auf Maß angefertigt.

Die Firma Blasbichler ist in Südtirol exklusiver Vertriebspartner für die bewährten Produkte der Firma HIAG Balkonbau GmbH.



^ Wohnhaus in Feldthurns: Balkongeländer aus Aluminium in Holzoptik

BERATUNG ZÄHLT.

Das Unternehmen mit Sitz in Brixen hat jahrzehntelange Erfahrung auf diesem Gebiet und garantiert eine fachgerechte Beratung und Lösung für jedes Bauprojekt. Alles aus einer Hand und direkt vom Hersteller, mit eigenen kompetenten Monteuren!

Gerne kommen die Fachberater direkt zu Ihnen! Oder besuchen Sie die neue Ausstellung in Brixen mit mehr als 30 Balkonmodellen. ■

TIPP: Nutzen Sie auch heuer noch den 50%-Steuervorteil!

i Informationen unter 0472-832951 oder info@blasbichler.bz
www.blasbichler-balkone.it

SCHÖNER WOHNEN MIT AUSSICHT!



Aluminiumbalkone
direkt vom Hersteller.
Mehr als 30 Jahre
Erfahrung!



Alu



HPL



Holz



Glas

Inox

NIE
WIEDER
STREICHEN!

Blasbichler

Ausstellung/Büro
Mahr 108 - 39042 Brixen . M 338 9190954 . T 0472 832951
info@blasbichler.bz . www.blasbichler.bz

**BALKONE · ZÄUNE · TREPPEN ·
ÜBERDACHUNGEN · SICHTSCHUTZ**



^ Hotel in Kaltern: Balkongeländer aus Alu/Glas, im RAL-Farbtone



^ Hotel in Mühlbach: Balkongeländer aus Inox/Glas satiniert

Fatale Fehlströme

SCHADHAFTE KABEL, LOSE KONTAKTE IN STECKDOSEN, DEFEKTE ODER SEHR ALTE ELEKTROGERÄTE KÖNNEN SCHNELL ZUR GEFAHR WERDEN UND EINEN WOHNUNGSBRAND ENTFACHEN. IM NOTFALL RETTET DER BRANDSCHUTZSCHALTER MENSCHENLEBEN, ANLAGEN UND VERMÖGEN.

Jeder Elektroprofi kennt das Bild von verschmorten Kontakten, Steckdosen und Leitungen. Weniger bekannt ist dagegen, dass hier Temperaturen von mehreren tausend Grad auftreten, mit einer punktuellen Hitzeentwicklung von bis zu 6000 Grad Celsius und folglich einen Brand auslösen können. Ein Drittel aller Feuerbrände sind auf Elektrizität als Brandursache zurückzuführen. Um das zu verhindern, müssen vorbeugende Maßnahmen für

den Brandschutz in elektrischen Anlagen von Gebäuden getroffen werden. Der Einbau von Brandschutzschaltern ist gemäß CEI 64-8/420:2017 und L.D. 81/08 verpflichtend. Eigenheimbesitzer oder Wohnungsmieter sollten zu ihrer eigenen Sicherheit den Zustand ihrer vorbeugenden Brandschutz-Maßnahmen vom Elektrofachmann überprüfen lassen.



Im Stromverteiler beim Zähler oder im Unterverteiler in der Wohnung ist eine Nachrüstung unkompliziert. Der Brandschutz-

schalter (BSS-AFDD) lässt sich einfach im Verteiler installieren und ergänzt perfekt die bestehenden Schutzschaltgeräte. Dieser kann auch mit dem Leistungsschutzschalter (LS) und/oder mit dem Fehlerstromschutzschalter (RCD-/FI) kombiniert werden. Somit wird eine sichere Schutzmaßnahme gewährleistet.

Durch marode, alte Leitungen, beschädigte Kabel oder kaputte Geräte können Fehlerströme auftreten. Fließt der Strom nicht über die Installationsleitungen zurück, sondern sucht sich einen anderen Weg über die Erde, dann registriert der RCD-Schalter die kleinsten Fehlströme und unterbricht in wenigen Millisekunden die Stromzufuhr. Eventuelle Stromschläge, Sachschäden an angeschlossenen Geräten oder Schwelbrände werden dadurch zuverlässig verhindert. Auf Nummer sicher geht, wer in Haus und Wohnung für alle Stromkreise eigene FI-Schalter installieren lässt. Die Lichtstromkreise sollten dann sinnvollerweise von den Steckdosenstromkreisen getrennt sein.

Die Prüfung und Instandhaltung der verschiedenen Schutzzeleinrichtungen sollten gemeinsam mit der Elektroinstallation periodisch auf ihre Funktion und Sicherheit durch eine Fachkraft überprüft werden. ■



Das ist kein Fenster.

Das ist FIN-Ligna Slim-line. Ein Holz-Aluminium-Fenster in seiner innovativsten Form. Behagliches Massivholz innen. Immer beste Isolation dank Kunststoff im Kern. Und außen trotz Aluminium oder Kunststoff dauerhaft der Witterung.

Aus europäischer Eiche und Fichte fertigt Finstral in der eigenen Holzverarbeitung in Verona hochwertige Fenster, Türen und Fensterwände. Jeweils über ein Dutzend Flügeldesign- und Farbvarianten erfüllen dabei alle Gestaltungswünsche von Holzliebhabern.

Finstral Studios in Ihrer Nähe:
www.finstral.com

 **FINSTRAL** Fenster
Haustüren
Wintergärten



So sehen Lebensretter aus

RAUCHWARNMELDER SIND DIE PRIVATEN LEBENSRETTER. HIER IST IMMER NOCH AUFKLÄRUNG GEFRAGT, DENN DER BESTE BRANDSCHUTZ IST DIE VORBEUGUNG. MIT EINEM RAUCHWARNMELDER KANN MAN DAS RISIKO BEI EINEM FEUER ZU SCHADEN ZU KOMMEN OHNE GROSSEN AUFWAND LEICHT MINIMIEREN.

Die größte Gefahr bei einem Brand geht nicht von den Flammen aus die man sieht. Sie entsteht schon vorher, vom Rauch, der sich im Brandfall sekunden-schnell entwickelt. Er ist kaum sichtbar, hochgiftig und führt unbemerkt innerhalb kürzester Zeit zur Bewusstlosigkeit. Die Folgen können oft fatal sein, denn im Schlaf merkt der Mensch nichts. Rauchwarnmelder erkennen zu jeder Zeit und rechtzeitig jede Raumentwicklung und geben lautstark Alarm, und das rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr. Für Rauchwarnmelder gelten höchste Anforderungen. Sie müssen einer strengen Norm entsprechen, das CE-Zeichen alleine ist zu wenig. Sie gewährleisten eine umfassende Früherkennung von Schmel- und offenen Bränden im ganzen Haus. Ein hoher Qualitätsanspruch sorgt für maximale Zuverlässigkeit und die Vermeidung lästiger Fehlfunktionen.

GESETZLICHE PFLICHT?

In allen deutschen und österreichischen Bundesländern ist die Installation

von Rauchwarnmeldern in neu gebauten Wohnungen heute gesetzlich vorgeschrieben. In Südtirol wird dieser Bereich bis heute noch nicht in Form von Gesetzen vorgeschrieben. Hier müssen weder in neuen Wohnhäusern Rauchmelder installiert, noch in bestehenden Wohnungen nachgerüstet werden. Es liegt einzig und allein in der Eigenverantwortung jedes Einzelnen selbst, sich zu schützen.

AUF QUALITÄT ACHTEN

Wenn es um die Verlässlichkeit eines Lebensretters geht, darf nicht am falschen Platz gespart werden. Doch was zeichnet einen qualitativ hochwertigen Rauchmelder aus? Wichtig ist eine zuverlässige und unüberhörbare Alarmierung im Fall eines Brandes. Eine hochwertig langanhaltende Batterie und eine intelligente Stromspartechnik sind weitere Qualitätsstandards. Es ist gut zu wissen, dass manche im Handel erhältlichen Billigprodukte minderwertige Batterien mit deutlich kürzerer Lebensdauer enthalten. Das hat zur Folge, dass sich ein solches Produkt meistens

in der Nacht, wenn die Batterie abkühlt, mit schrillen Pieps Tönen meldet und dass dann eine neue Batterie eingesetzt werden muss. Hat man keine zur Hand, muss das Gerät deaktiviert werden und somit erfüllt es nicht mehr seinen Zweck. Rauchwarnmelder funktionieren nach dem optischen Prinzip. In die Messkammer eindringende Rauchpartikel lenken ausgesendete Lichtimpulse ab, wodurch ein lautstarker Alarm ausgelöst wird. Vor allem kalter Rauch, wie er meist bei Schmelbränden entsteht, kann auf diese Weise frühzeitig bemerkt werden. Erst wenn die Messkammer im Inneren des Rauchwarnmelders wieder rauchfrei ist, schaltet sich der Alarm ab. Fehllarme werden mit mehreren mechanischen und elektronischen Spezialfunktionen sehr wirksam verhindert. Nichts wäre im Brandfall fataler als ein Rauchwarnmelder, der wegen lästiger Fehllarme nicht beachtet wird. Generell gilt: Bei einem Gerät, von dessen Funktion Menschenleben abhängen, sollte nur ein Qualitätsprodukt zum Einsatz kommen. ■

FREU DICH AUF ... NEUE FRISCHE.



Das kühle Nass! Alles rund ums Wasser in den topp Bäderausstellungen von INNERHOFER. DAS BAD. Sehen, fühlen, erleben und gut beraten. Jetzt den Planungstermin sichern – schon rauscht das Wasser.

www.innerhofer.it

BAD UND HAUSTECHNIK

INNERHOFER

Bäderausstellungen: St. Lorenzen (Tel. 0474 470-200) | Meran (Tel. 0473 272-400) | Bozen (Tel. 0471 061-970) | Trient · Cles · Arco · Rovereto · Castelnuovo | Belluno · Feltre

Boden mit Qualitätsanspruch

DIE BERUFGEMEINSCHAFT DER BODENLEGER IM LVH SETZT AUCH IM JAHR 2018 WEITER AUF QUALITÄT.

Tadellose handwerkliche Arbeit, Kompetenz in der Beratung, Pünktlichkeit, Fleiß, Verlässlichkeit, Flexibilität – Qualität hat viele Faktoren. Werden sie erfüllt, kommt „der Kunde zurück und nicht das Produkt“, davon sind Südtirols Bodenleger nach wie vor überzeugt. Aus diesem Grund haben sie vor zwei Jahren eine Qualitätsoffensive gestartet, mit der auf die eingangs genannten Werte aufmerksam gemacht wird. „Bestens ausgebildete Handwerker bilden eine starke Basis unserer Branche, darauf legen wir



sehr viel Wert. Nur so können wir eine bestimmte Qualität sichern“, erklärt auch Markus Hofer, Inhaber eines Bodenlegerunternehmens aus Lana.

Im Rahmen des Qualitätssiegels der Bodenleger wurden bereits mehrere unterschiedliche Weiterbildungsmaßnahmen angeboten wie zum Beispiel ein Kurs über die Entstehung und Beseitigung von Hohlstellen, ein Seminar mit Verlegetipps sowie

Schleifempfehlungen von Fischgrat-Parkettböden sowie ein Lehrgang zur Optimierung des Unternehmens durch Persönlichkeit und Professionalität.

Aus- und Weiterbildung wird auch im laufenden Jahr groß geschrieben. Ziel soll es nämlich auch weiterhin sein, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf wichtige Qualitätskriterien zu lenken. Bestens ausgebildete Handwerker garantieren, dass ihr Wunschboden zur richtigen Zeit in der richtigen Qualität verlegt wird. Wer einen Bodenleger mit Qualitätssiegel wählt, investiert in Zufriedenheit und Wohngenus.

Auch sozial engagiert

Im Rahmen des Qualitätssiegels haben die Bodenleger einen Wettbewerb für rund 30 m² Parkettboden, inklusive kostenlose Verlegung ausgeschrieben. Gerichtet war der Wettbewerb an Vereine oder gemeinnützige Institutionen, die besondere Notwendigkeit eines neuen Bodens haben. Der Gewinner wird



demnächst bekannt gegeben. Mit dieser Initiative möchten die Bodenleger einen Beitrag zur Wertschätzung des Südtiroler Ehrenamts und auf die hohe Qualität des Südtiroler Bodenlegerhandwerks aufmerksam machen. ■

i Südtirols Qualitätshandwerker finden Sie unter www.bodenleger.lvh.it

www.obkircher.com | T 0471 614103



Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister
Confartigianato Imprese



Ist dein
Bodenleger
qualifiziert?



Präzise handwerkliche Arbeit,
Kompetenz in der Beratung,
Pünktlichkeit, Fleiß, Verlässlichkeit und
Flexibilität – dafür steht das
Qualitätssiegel Bodenleger.

Nähere Informationen unter
www.bodenleger.lvh.it

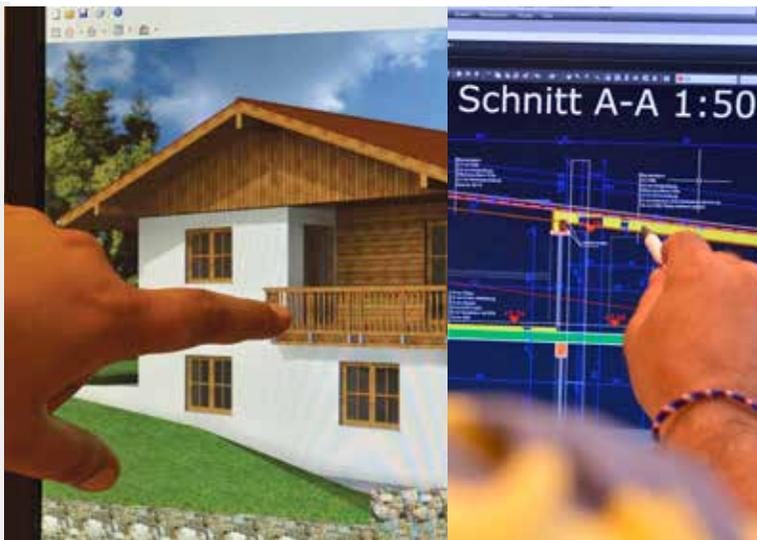
Leistungen von Hand.

So entsteht ein Haus aus Ziegelfertigteilen

SCHLÜSSELFERTIG UND MIT FIXPREISGARANTIE INS WOHLFÜHLHAUS – IN NUR 8 SCHRITTEN. DAS IST DAS VERSPRECHEN DES STERZINGER UNTERNEHMENS ALP HOUSE, DEM FÜHRENDEN ANBIETER VON HÄUSERN AUS MASSIVEN ZIEGELFERTIGTEILEN. EIN ÜBERBLICK ÜBER DEN PROJEKTABLAUF - VON DER PLANUNG BIS HIN ZUM EINZUG.

1

Die Beratung: Nach einem Lokalaugenschein, sammelt das Planungsteam von Alp House die Wünsche, Ideen und Preisvorstellungen des Bauherrn. Gemeinsam wird das Wunschhaus dann Schritt für Schritt geplant. Mithilfe eines 3-D-Programmes wird das Haus innen wie außen visualisiert, so hat der Kunde eine klare Vorstellung, wie sein neues Heim aussehen wird. Damit es am Ende keine Überraschung gibt, werden alle Kosten gleich im Hintergrund des Programmes errechnet. So kann ein Fixpreis bereits von Beginn an garantiert werden. Auch bei Gemeinde- und Beitragsansuchen lässt Alp House seine Kunden nicht allein. Die Experten führen gekonnt, mit Übersicht und Klarheit durch den Bürokratiedschungel und liefern wichtige grundlegende Informationen zu baurechtlichen Fragen.



2

Die Bemusterung: Von den Fenstern, Haus- und Innentüren über die Fliesen und den Holzboden bis hin zu den Treppen, Balkonen und Sanitäröbekten. Bei der Auswahl der Materialien wird der Kunde von einem Berater von Alp House professionell unterstützt.



3

Die Vorfertigung: Jetzt wird es ernst. Das technische Büro schickt den vom Bauherren abgesegneten Plan in die Produktionshalle. Dort beginnt die Vorfertigung des Hauses, das heißt die Produktion der Ziegelfertigteile. Mit einer modernen halbautomatischen Mauermaschine wird Ziegelreihe für Ziegelreihe millimetergenau und mit minimalem Verschnitt angefertigt. Der Vorteil: Da die Wände in der Halle produziert werden, kann die Produktion bei jeder Witterung erfolgen. Zudem entstehen durch die Produktion im Trockenen keine gesundheitsschädlichen Schimmelpilze. Ebenfalls bereits im Werk durchgeführt werden alle Elektroinstallationen. Der Elektriker spart so wertvolle Zeit auf dem Bau und die Baustelle bleibt sauber.



4

Das Fundament: Zeitgleich mit der Produktion der Ziegelfertigteile, wird auf der Baustelle alles vorbereitet. Ein solides Fundament ist dabei das Um und Auf. Alp House übernimmt nicht nur die Fundamentarbeiten, sondern montiert auch die Betonfertigteile des Kellergeschosses. Sobald die Kellerdecke gegossen und getrocknet ist, können die Ziegelwände angeliefert werden.



5

Der Transport: Im Werk werden die fertigen Ziegelwände auf den LKW geladen und von dort geht es zur Baustelle. Beim Transport der Wände sind gute Nerven gefragt, denn der Weg zur Baustelle führt häufig durch enge Gassen und Straßen. Auf der Baustelle angekommen, wird jede einzelne Wand mit einem Kran direkt zu ihrem Montageplatz geführt.



6

Die Montage: Montiert werden die Wände im Baukastenprinzip. Das spart enorm viel Zeit. Innerhalb weniger Wochen steht so der Rohbau und ist samt Dach wetterfest. Ein Grund zum Feiern: Mit der traditionellen Firstfeier wird erstmal auf den reibungslosen Bauablauf angestoßen.



7

Die Fertigstellung: Der Rohbau steht. Jetzt wird das Haus fertiggestellt. Die Wände werden verputzt, der Endputz wird aufgetragen, Installations- und Estricharbeiten werden durchgeführt, die Fenster und Türen werden eingesetzt, der Maler beginnt mit den Malerarbeiten, der Fliesen- und Bodenleger mit dem Verlegen der Bodenbeläge, die Hydro-Sanitär- sowie Elektroanlagen werden montiert und der Heizkreislauf wird in Betrieb genommen. Damit die einzelnen Gewerke nahtlos ineinander übergehen, übernimmt ein Experte von Alp House die Koordination auf der Baustelle und steht dem Kunden auch bei allen weiteren Fragen zur Seite.



8

Die Schlüsselübergabe:

Sind die letzten Feinarbeiten durchgeführt, kann das neue Heim schlüsselfertig übergeben werden. Zum vereinbarten Fixpreis und -termin. Abschließend übergibt Alp House eine 10-jährige Qualitätsgarantie - für ruhige Nächte im neuen Wohlfühlhaus.



Alp GmbH

Karl von Etzel Straße 6
39049 Sterzing
Tel. +39 0472 767 111
Fax +39 0472 767 911
info@alphouse.it
www.alphouse.it



**INSEKTEN-
SCHUTZ**



ROLLOS



SCHIEBEANLAGEN



SPANNRAHMEN



PENDELTÜREN



**LICHTSCHACHT-
ABDECKUNGEN**

THOMAS HELL

**Sonnenschutz
Insektenschutz
Vorhänge**

**EPPAN,
Tel. 335 8444938**

Fliegengitter und Insektenschutz für das Haus

KEIN ZUTRITT FÜR KÄFER, SPINNEN UND CO -
INSEKTENSCHUTZGITTER VERSPERREN UNGEZIEFER,
NICHT ABER LICHT UND LUFT DEN WEG.

Alles, was mehr als vier Beine hat, ist im Haus kein gern gesehener Gast. Fliegengitter halten lästige Insekten draußen. Für alle Tür- und Fenstermodelle gibt es passende Insektenschutzlösungen. Einige sind sogar fast unsichtbar. Mit diesen einfachen und gleichsam effektiven Maßnahmen, bleiben Krabbeltiere und Co. wirksam draußen, ohne dass in der warmen Jahreszeit ständig Tür und Fenster geschlossen sein müssen. Mit hochwertigen Insektenschutzgittern lässt sich der Sommer zu Hause ganz ohne lästiges Summen und unangenehme Stiche erleben.

MASSGEFERTIGTE FLIEGENGITTER UND INSEKTENSCHUTZLÖSUNGEN

Vor allem für Haus- und Wohnungseigentümer interessant ist die sicherlich eleganteste und langlebigste, wenn auch teuerste Art, Ungeziefer zuverlässig draußen zu halten: mit nach Maß gefertigten Fliegengittern passend zum individuellen Bedarf. Professionelle Handwerksbetriebe nehmen vor Ort Maß, damit das Gitter optimal passt.

Beim Hausbesuch eines Fachmanns wird ein ausführliches Beratungsgespräch darüber geführt, welche Lösung für den jeweiligen Bedarf die beste ist. Die Beratung und das Maßnehmen sind in aller Regel noch kostenfrei und unverbindlich. Fliegengitter im Rahmen für Türen und Fenster sind die beste und stabilste Lösung. Ein Durchgang zur Terrasse oder Balkon kann beispielsweise mit einer klassischen Dreh- beziehungsweise Pendeltür gegen Insekten geschützt werden. Diese sind bequem zu bedienen und bei Bedarf mit einem Türschließer erhältlich. Doch vor allem auf

kleineren Balkonen ist eine nach außen aufgehende Drehtür nicht immer die beste Wahl. Ein plissiertes Gewebe, das bei Nichtgebrauch einfach seitlich eingefahren werden kann oder ein Fliegengitter-Rollo eignen sich perfekt für begrenzte Platzverhältnisse.



Quelle: Neher

ANGENEHME ATMOSPHÄRE

Ein Qualitäts-Insektenschutzgitter hat eine einzigartige Stabilität und Langlebigkeit. Ebenso besitzt es eine besondere Reißfestigkeit, denn es wird durch ein unabhängiges Prüfinstitut getestet und bestätigt. Dass der innovative Schutz nicht nur für Ungeziefer-Freiheit sorgt, sondern zusätzlich für eine angenehme Wohnatmosphäre, lässt die Bewohnerherzen noch höher schlagen. Ein Insektenschutzgitter scheint nicht nur fast unsichtbar und fügt sich homogen in das Ambiente ein, sondern ermöglicht auch einen sehr guten Lichtdurchfluss. Licht und Luft können weiterhin in das Haus einfließen und schaffen wohlige und frische Atmosphäre im Haus. ■

Größere Stärke – Bessere Leistung

20 MM STARKE FLIESEN IN GROSSER AUSWAHL AN
FORMATEN UND OBERFLÄCHEN FÜR LANGLEBIG SCHÖNE
AUFTRITTE IM AUSSENBEREICH.



Seit geraumer Zeit macht eine Neuerung der Keramikindustrie im Außenbereich Boden gut: Fliesen mit einer Stärke von 20 Millimetern wie zum Beispiel die Serie AEXTRA von Ceramiche Caesar. Sie bestechen vor allem durch ihre extreme Belastbarkeit, Abriebbeständigkeit sowie durch eine hohe Bruchfestigkeit.

Von Balkonen, Terrassen bis hin zu Schwimmbadumrandungen und Gestalten von Bodenflächen im Grünen, den 20 Millimeter starken Platten sind kaum Grenzen gesetzt.

Durch unterschiedliche Verlegemethoden – Verkleben auf Drainagemörtel,

loses Verlegen im Kiesbett oder auf Plattenträgern – können Sie die verschiedenen Bereiche ganz nach Ihrem Geschmack und eigenem Stil gestalten.

Bis vor kurzem waren diese Fliesen in den Standardformaten 45x90 cm und 60x60 cm erhältlich, nun werden diese auch im Großformat 40x120 cm, 60x120 cm oder sogar 120x120 cm produziert.

Durch das Großformat erlangen selbst kleine Balkone und Terrassen optische Ruhe und Klarheit. Die Flächen wirken größer, der Fugenteil wird kleiner, dadurch wird das Großformat zum echten Blickfang.

Da die Farben und Oberflächen der

rutschfesten Außenfliesen mit Holz-, Stein-, oder Betonoptik dem Bodenbelag im Innenbereich angepasst werden können, gibt es gestalterisch viele Möglichkeiten, um den Innenbereich optisch nach außen zu vergrößern.

Eine große Auswahl an Formaten und verschiedenen Dekoren der 20 Millimeter starken Bodenplatten finden Sie in unseren Showrooms in Bruneck, Brixen und Leifers. Unser Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. ■

i Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.domus.bauxpert.it

*Genau mein Stil.
Proprio il mio stile.*

DOMUS
bauexpert

Fliesen, Steine, Holz- und Laminatböden
Brixen · Bruneck · Leifers · Borgo Valsugana
www.domusbauexpert.it



Frühling am Gardasee

SPEKTAKULÄRE SEEBLICKE VOM MODERNEN PANORAMAWEG UND GESCHICHTSGETRÄNKTE PFLASTERWEGE DURCH OLIVENHAINE.

Den Ausgangspunkt Nago (220 m) erreichen wir entweder über Rovereto oder von Trient durchs liebeliche Sarcatal. Vom Parkplatz am Dorfrand Richtung Zentrum, dann links dem Hinweisschild Monte Baldo aus dem Dorf folgen. Später rechts dem Wegweiser „Sentiero panoramico Tempesta“ abwärts zur Freizeitanlage Busatte, wo bei der Bar der Sentiero panoramico beginnt. Er quert gut 100 Meter über dem See den Steilhang mit mannigfaltiger submediterranean Macchia. Immergrüne Pflanzen und Blüten machen diese Promenade schon im Frühjahr zum Naturerlebnis. Überwältigend sind die Tiefblicke zum See, auf Riva und die vertikalen Felswände des Westufers.

Drei steile Felsrippen werden mit spektakulären eisernen Treppenanlagen überwunden. Insgesamt über 400 Stufen, die mit Geländer gut gesichert sind, deshalb auch mit Kindern problemlos begangen werden können.

Am Ende kann man über einen Forstweg nach Tempesta – dem ehemaligen



österreichischen Grenzposten – absteigen und mit dem von Malcesine kommenden Bus (alle 1-2 Stunden) nach Torbole fahren - oder links aufwärts über den Forstweg zum ersten Abschnitt des Panoramawegs zurückkehren.

Von Busatte folgen wir dann dem Weg hinab nach Torbole, ab Dorfbereich den Wanderschildern nach Nago. Der uralte Pflasterweg zwischen Olivenhainen und den Felswänden des Castel Penede war 1439 spektakulärer „Gebirgsmari-

ne“-Schauplatz. Im vergeblichen Versuch, die lombardischen Visconti vom See zu vertreiben, schleppten die Venezianer vom Etschhafen Mori eine Flotte von 31 Booten und Galeeren den Passo S. Giovanni hoch und hier zum See hinunter. ■

Martin Schweigg

martin.schweigg@diweinstrasse.bz



- ➔ Start: Nago
- ➔ Gehzeit: 4 Stunden
- ➔ Tourenlänge: 12 km
- ➔ Höhenunterschied: 160/300 m
- Fitness: 
- Öffis: Bus 332 Rovereto-Nago, Info: www.ttesercizio.it
- Bus 484 Tempesta-Torbole, Info: www.atv.verona.it



Kleinanzeiger

MÖBEL

- **Wandgarderobe in Buche massiv**, L129 H155, 4 Haken, 2 Ablagen, 1 Spiegel, wie neu, zu verkaufen 120 Euro, Tel. 333 4360480
- **Waschtisch Oberschrank**, weiß, 95L 60H 16T mit Spiegel + Licht, 40 Euro zu verkaufen Tel. 333 4360480

STELLENMARKT

- **Suche Sommerjob im Bereich Rezeption oder Service**. Tel. 331 8530385

Vermiete 85m² helle Büroräume, Eppan Bahnhofstraße, 2 Autoabstellplätze. Tel. 333 7199738

Suche Freiwillige/n

Ich, Thomas, 39 Jahre und im Rollstuhl, wohne in Neumarkt in einer WG für Menschen mit Beeinträchtigung. Es wäre fein, wenn du deutsch sprichst und Lust hast manchmal mit mir spazieren oder etwas trinken zu gehen. Wenn sich jemand meldet, würde ich mich sehr freuen! **Tel. 0471 820830**

Nachhilfe?

Unsere Lehrer kommen zu Ihnen nach Hause!

ALLE FÄCHER / ALLE SCHULEN / ÜBERALL IN SÜDTIROL



PEGASUS

Wir schaffen das!

Tel. 0471 978875 | www.pegasus.bz.it

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 03. April

Spezialthema: „Reisen & Erholung“
Anzeigenschluss: 19.03.2018

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie uns bitte unter:

Tel. 0471 051260
werbung@dieweinstrasse.bz



Die Weinstraße kostenfrei erhalten:

Tel. 0471 051260
adressen@dieweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift "Die Weinstraße"

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@dieweinstrasse.bz

Impressum:

Auflage: 15.000
Verteilungsgebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
Rechtssitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortliche Direktorin: Maria Pichler
Projektleiterin: Astrid Kircher, astrid.kircher@dieweinstrasse.bz
Coverfoto: Elias Kröss
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz
Christian Bassani (CB) » christian.bassani@dieweinstrasse.bz
Christoph Pillon (CP) » christoph.pillon@dieweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz
Gothard Andergassen (GA) » gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz
Martin Fink (MF) » martin.fink@dieweinstrasse.bz
Martin Schweggl (MS) » martin.schweggl@dieweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@dieweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz
Sigrid Florian (SF) » sigrid.florian@dieweinstrasse.bz
Verena Simeoni (VS) » verena.simeoni@dieweinstrasse.bz
Verena Geier (VG) » verena.geier@dieweinstrasse.bz

Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken?
Inserieren Sie **kostenlos** Textanzeigen.

Preise für Bildanzeigen:

- 1 Modul 57 x 19,2 mm 40,00 € + Mwst.
- 2 Module 57 x 40,9 mm 80,00 € + Mwst.
- 3 Module 57 x 62,5 mm 120,00 € + Mwst.

Glückwünsche

95 x 62,5 mm: 50,00 € + Mwst.

Textanzeigen für den Immobilienmarkt

mit maximal 90 Anschlägen inkl. Leerzeichen: 20,00 € + Mwst.

Zusendungen innerhalb 22. des Monats an:

kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz oder
Tel. 0471 051260

Frohe
Ostern!



ROSSZAEHNE

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen



~ Du, die Dame scheint mir nicht echt, am End' hat sie Wertvolles eingepackt.
Na, wenn alles echt ist, find' ich's auch wertvoll.

Wochenschrift „Die Bombe“ vom 01.04.1919

FLEISCHGENUSS VERBOTEN

10. März 1917. Von nun an gibt es nur noch zwei fleischlose Tage. An einem derselben sind die Verabreichung und der Verkauf von Schafffleisch gestattet. Der Schafffleischtag wird auf den Mittwoch, der gänzlich fleischlose Tag auf den Freitag verlegt. An allen übrigen Tagen der Woche wird der Fleischgenuss ohne Einschränkung gestattet.

Tiroler Volksbote vom 10.03.1917

ORGELPFEIFEN FÜR KRIEGSMOLOCH

Auer, 13. Februar 1918. Jüngst war ein Orgeldoktor hier, um unserer Orgel die Stockzähne (Prospektpfeifen) herauszuziehen. Jetzt bietet die Orgel mit ihren hohlen Wangen einen traurigen Anblick. Vielleicht wird ihr mit der Zeit sogar noch ein falsches Gebiss hineingemacht. Was werden wir noch alles dem unersättlichen Kriegsmoloch opfern müssen?

Tiroler Volksbote vom 13.02.1918

BESTER JUNGSCHÜTZE GEFANGEN

Kurtatsch, 12. März 1915. Landesschütze Alfons Giovanett, welcher seit 28. August 1914 nichts mehr von sich hören ließ, hat aus der russischen Gefangenschaft seinen Eltern geschrieben. Er war der beste Jungschütze von Kurtatsch. Leider ist dieser vorzügliche Schütze allzu früh in Kriegsgefangenschaft geraten und hat daher von seiner Schießtüchtigkeit wenig Gebrauch machen können.

Der Tiroler vom 12.03.1915

WANDERMÄUSE ZERNAGEN DIE REBEN

Salurn, 2. März 1903. So mancher unserer Winzer war überzeugt, dass die Reben während des Winters zuzudecken sind, um sie vom eventuellen Erfrieren zu retten. Viele deckten sie auch zu. Was geschah heuer? Die sogenannten Wandermäuse haben unter der Decke der Reben, die mitunter aus Maisstroh, Streu etc. besteht, ihr Heim aufgeschlagen und zernagten die Reben derart, dass auf die heurige Ernte größtenteils die Hoffnung geschwunden ist.

Der Tiroler vom 5. März 1903

FEINDSCHAFT GEGEN DIE RADLER

8. November 1904. Überaus zahlreich sind heute die Radler, fast ebenso zahlreich aber auch die Klagen über dieselben. Es gibt verhältnismäßig wenige mehr, die den Radfahrersport als reines Vergnügen betreiben, weshalb man getrost sagen kann, dass die meisten ihres Berufes halber ein Rad besitzen. Viele Nicht-Radfahrer wollen dies nicht einsehen und hegen eine Feindschaft gegen die Radler.

Der Tiroler vom 08.11.1904

NICHT NACH PORTUGAL AUSWANDERN

19. März 1907. In letzter Zeit hat sich die Zahl jener Auswanderer, die in Portugal Arbeit und Verdienst suchen, bedeutend vermehrt. Da jedoch die Erwerbsverhältnisse in diesem Land im Allgemeinen ziemlich schwierig sind und es namentlich solchen Personen, die der Landessprache nicht kundig sind, fast unmöglich ist, Arbeit zu finden, sah sich das k. k. Ministerium des Inneren veranlasst, vor der Auswanderung nach Portugal zu warnen.

Der Tiroler vom 19.03.1907



Gemeinsam stärker!
 WERDE FAN DES MINDERHEITENSCHUTZES IN EUROPA

Südtirol gilt als Musterbeispiel für Zusammenleben und Minderheitenschutz. Mit unserer Unterschrift setzen wir uns für den Schutz der Minderheiten in Europa ein.

Bis 3. April 2018 online oder in allen Gemeinden unterschreiben.

www.gemeinsam.bz



AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
 PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE
 PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN SÜDTIROL



JETZT UNTERSCHREIBEN

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2018

SLIP ON STRETCH X SIP
 mit dem Preis für das schönste Design ausgezeichnet!

"GERMAN DESIGN AWARD 2018"

Die richtige Farbauswahl für jeden Berufszweig!

NEUE LINIE STRETCH X

Bekleidung und Schuhe für die Arbeit und Freizeit im Würth MODYF Shop in Neumarkt!
Obere-Insel-Straße, 36 - 39044 Neumarkt - BZ - Von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 18.00 Uhr



Die Weinstraße
Aboaktion
2018

**Ihr kleiner Beitrag ist für
uns eine große Wertschätzung!**

Freundschafts-ABO 15,00 Euro

Gönner-ABO 30,00 Euro

Unterstützer-ABO 100,00 Euro

Unsere Konten:

Raiffeisen: IBAN IT98 J 08255 58160 000300009903,
SWIFT/BIC: RZS BIT 21048

BancoPosta: IBAN IT46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse die auf dem Adressetikett Ihrer Ausgabe der „Weinstraße“ aufgedruckt ist, als Einzahlungsgrund an.

DANKE!